

Maskenpflicht



Politische Gemeinde	3
Schule Unteres Rafzerfeld	19
Kirchen	22
Gesundheit · Soziales	24
Vereine · Anlässe	28
Veranstaltungskalender	44



information

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wil ZH

Dezember 2020 · Nummer 203

Titelbild:

Die Wandtafel in der Turnhalle wird umgenutzt. Aufgrund der vom Bund am 28. Oktober 2020 beschlossenen Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist auch der Turnbetrieb nur noch unter strengen Bedingungen möglich.

Impressum

Das Gemeindemitteilungsblatt «information» erscheint jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Wil ZH verteilt.

Das Mitteilungsblatt steht Vereinen und Organisationen aus Wil ZH und dem Rafzerfeld für Publikationen zur Verfügung. Ebenso kann es von Wilemerinnen und Wilemern für allgemeine Informationen von öffentlichem Interesse genutzt werden.

Firmen sowie Privatpersonen, ansässig im Rafzerfeld sowie in Buchberg und Rüdlingen, können kostenpflichtige Inserate veröffentlichen. Das Redaktionsteam behält sich vor, Inserate, welche nicht der öffentlichen Moral und Sitte entsprechen oder einen rassistischen Hintergrund haben, abzulehnen.

Auflage 750 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. Februar 2021

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an

Barbara Wuggenig, Weinbergstrasse 23, 8196 Wil ZH oder per E-Mail an barbara.wuggenig@bluewin.ch

Redaktion

Urs Rüegg / Sarah Bühler / Barbara Wuggenig

Gestaltung

Barbara Wuggenig

Konzept

steig52 – Visuelle Kommunikation, Eglisau

Druck

Offsetdruck Schurter, Eglisau

Inhaltsübersicht

Politische Gemeinde

Editorial	3
Gemeinderat	4
Gemeindeverwaltung	14
Feuerwehr Rafz-Wil – Jugendfeuerwehr	16
Bibliothek	17

Inserate

18

Schule Unteres Rafzerfeld

19

Kirchen

Reformierte Kirche	22
Katholische Kirche	23

Gesundheit · Soziales

Pro Senectute	24
Rotkreuz-Fahrdienst	25
Spielstunde in der Turnhalle	25
Spitex	26
Mütter- und Väterberatung	26
Jugendtreff Fabrik	27

Vereine · Anlässe

Armbrustschützen Hüntwangen	28
FC Rafzerfeld	29
Frauenturnverein	30
Musikverein Wil	32
Musikverein Wil – Jungbläser	32
Natur- und Vogelschutzverein NVV	33
Pflügerteam Rafzerfeld	34
Rebbaugenossenschaft	35
Samariterverein	36
Schiessverein	37
Trychlergruppe Zürcher Unterland	38
Webstube	38
Turnverein	39
Turnverein – Mädchen- und Jugendriege	40
Vitaswiss	42

Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten

43

Veranstaltungskalender

44

Liebe Wilemerinnen und Wilemer

Liebe Leserin, lieber Leser dieser «information»

Durch die aktuellen Umstände war die diesjährige Budgetplanung eine besondere Herausforderung. Es gibt Gemeinden, die mit grossen Steuerausfällen zu rechnen haben, die nicht so leicht zu kompensieren sind, und somit eher einen pessimistischen Blick auf die künftige Finanzlage haben. Wie sieht es für unsere Gemeinde aus?

Bis heute gibt es keine Anzeichen, dass es für die Gemeinde Wil ZH im nächsten Jahr bei den ordentlichen Steuern einen signifikanten Einbruch geben könnte. Um trotzdem vorsichtig zu sein, wurde im Budget 2021 bei den ordentlichen Steuern mit einem leicht reduzierten Ertrag gerechnet und bei den unberechenbaren Grundstückgewinnsteuern im Vergleich zum Vorjahr eine Kürzung um etwa die Hälfte vorgenommen.

So hat sich der Gemeinderat entschieden, Ihnen ein ausgeglichenes Budget 2021 mit einem kleinen Ertragsüberschuss vorzulegen. Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde für nächstes Jahr kann somit weiterhin bei 37% belassen werden. Ein stabiler Steuerfuss ist Teil von unseren finanzpolitischen Zielen.

Wie bekannt, möchte der Gemeinderat das gemeindeeigene Gewerbeland entwickeln, indem Grundstücke im Baurecht vergeben werden. Bereits zwei Baurechtsverträge konnten mit den Firmen Trais Fluors Gartenbau GmbH und Garage R. Neukom AG abgeschlossen werden.

Einen dritten Baurechtsvertrag möchten wir mit der Rescue groupe swiss GmbH abschliessen, welche im Bereich von Rettungsgeräten und Brandschutzeinrichtungen tätig ist und Dienstleistungen wie Brandwachen, Sanitätsposten und Verkehrsregelungen sowie Kranken- und Behindertentransporte im In- und Ausland ausführt. Der Gemeinderat beantragt Ihnen, den Entwurf zu diesem neuen Baurechtsvertrag an der Gemeindeversammlung zu genehmigen.

Ich hoffe, dass die Gemeindeversammlung am 9. Dezember 2020 unter Einhaltung der Corona-Massnahmen stattfinden wird, und freue mich, wenn Sie daran teilnehmen können.

Im Namen des Gemeinderates und des Gemeindepersonals wünsche ich Ihnen zuallererst gute Gesundheit, erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das Jahr 2021.

Herzliche Grüsse



Urs Rüegg, Gemeindepräsident

Kehrichtabfuhr 2021 – Mittwoch anstatt Freitag

Ab dem 1. Januar 2021 findet die wöchentliche Kehrichtsammlung jeweils am Mittwoch statt.

Weitere Informationen sind dem Entsorgungskalender sowie dem separaten Flugblatt zu entnehmen.

Der Gemeinderat



Adventsfenster Wil ZH

Liebe Wilemerinnen und Wilemer

Es sind spezielle Zeiten und wir alle sehnen uns nach etwas Normalität und Gemeinschaft. Jedoch müssen wir unseren Brauch der offenen Türen im Advent etwas anpassen.

Die Schule hat es mit der Lichterwoche im November vorgemacht. Lasst es uns weiterführen in die Adventszeit hinein. Unser Dorf darf erstrahlen und jedem etwas Licht ins Herz tragen. Schmückt, dekoriert und erhellt Eure Fenster in der Adventszeit. Auf eine Anmeldung und eine Vergabe von Adventstagen wird jedoch verzichtet.

Wir freuen uns einfach auf alle dekorierten und beleuchteten Fenster bei einem Nachspaziergang durchs schöne Wil.

Vielen Dank fürs Mitmachen und bleiben Sie gesund.

Sandra Baumann



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Beförderung des Forstreviers Wil-Wasterkingen – Externe Vergabe der Dienstleistung als Übergangslösung

Die Politischen Gemeinden Wil ZH und Wasterkingen bilden ein gemeinsames Forstrevier, wobei die Politische Gemeinde Wasterkingen mit einem Vertrag aus dem Jahr 1989 die Försterdienstleistungen von Wil ZH beansprucht (Anschlussvertrag). Der Förster bleibt administrativ dem Gemeinderat Wil ZH unterstellt. Förster Arthur Siegfried wird per Ende August 2021 offiziell pensioniert. Parallel dazu befinden sich die Rafzerfelder Gemeinden inkl. Buchberg und Rüdlingen seit dem Sommer 2018 in einem Prozess, um ein neues, grosses Forstrevier zu bilden. Entsprechende Absichtserklärungen wurden von den Exekutivgremien gefasst und die Kaufmann + Bader GmbH mit der externe Beratung beauftragt. Die Projektsitzungen haben zwischenzeitlich gestartet. Die Bevölkerung wird im Verlauf des neuen Jahres zu diesem Projekt detaillierter informiert.

Bereits heute muss ein Grossteil der Aufgaben im Forst durch Dritte respektive durch mindestens ein Zweier-team gewährleistet werden. Dies hat zur Folge, dass die Gemeinde Wil ZH im Forstbereich auf die Unterstützung des Forstbetriebs Rafz sowie privater Dienstleistungserbringer angewiesen ist und auch weiterhin sein wird.

Aufgrund der bevorstehenden Veränderungen aus personeller Sicht wie auch des Prozesses «Neuorganisation Forstreviere Rafzerfeld» wurden verschiedene Gespräche geführt. Der Gemeinderat Wil ZH hat in mehreren Sitzungen die Nachfolgelösung im Forstbetrieb Wil ZH eingehend diskutiert und ist zum Entscheid gelangt, dass aktuell kein eigener Förster mehr angestellt werden soll, bis klar ist, ob der Souverän einem gemeinsamen Grossrevier zustimmt. Auf diesen Zeitpunkt hin müssten sämtliche Anstellungsverhältnisse aus den Gemeinden in die neue Organisation überführt werden. Infolgedessen soll für diese Übergangsphase die Försterdienstleistung extern eingekauft werden. Nach wie vor wird die Gemeinde Wil ZH auf externe Arbeitskräfte angewiesen sein, wenn Holzarbeiten anstehen. Der Gemeinderat hat bei der TH Forst GmbH, Thomas Hubli, Buckweg 6, 8196 Wil ZH, eine Offerte für die Försterdienstleistungen während dieser Übergangsphase eingeholt. Thomas Hubli ist seit längerem in der Gemeinde Wil ZH wohnhaft und hat mit seiner Firma bereits verschiedene Forstreviere unter Vertrag. Mit Beschluss vom 18. August 2020 hat der Gemeinderat Wil ZH entschieden, die Aufgabe des Revierförsters

nach der Pensionierung von Förster Arthur Siegfried zeitlich befristet (vorerst bis Mai 2023) extern zu vergeben und den Auftrag an die TH Forst GmbH, Thomas Hubli, Buckweg 6, 8196 Wil ZH, vergeben.

Erneuerungswahl FriedensrichterIn für die Amtsdauer 2021 bis 2027 – Wahlanordnung

Mit Schreiben vom 30. Juni 2020 informierten der Verband der Friedensrichterinnen und Friedensrichter des Kantons Zürich (VFZH) sowie der Verein Zürcher Gemeindeglieder und Verwaltungsfachleute (VZGV) die Politischen Gemeinden des Kantons Zürich über die im nächsten Jahr stattfindenden Gesamterneuerungswahlen der Friedensrichterinnen- und Friedensrichterämter für die Amtsperiode 2021 bis 2027. Der erste Wahlgang soll am Sonntag, 7. März 2021 (eidgenössischer und kantonaler Abstimmungstermin), ein allfälliger zweiter Wahlgang am Sonntag, 13. Juni 2021 (eidgenössischer und kantonaler Abstimmungstermin), stattfinden. Der amtierende Friedensrichter Peter Lussi, wohnhaft in Rafz, hat darüber informiert, dass er nach 12 Jahren (für die Gemeinde Wil ZH) nicht mehr kandidieren wird. Peter Lussi war sowohl in Wil ZH, wie auch in Rafz, Hüntwangen und Wasterkingen als Friedensrichter tätig. Mit Beschluss vom 29. September 2020 hat der Gemeinderat die Erneuerungswahl auf den Sonntag, 7. März 2021, angeordnet. Für den Friedensrichter bzw. die Friedensrichterin ist jede stimmberechtigte Person wählbar, welche den politischen Wohnsitz im Kanton Zürich hat (Art. 3 GO).

Art. 5 Ziff. 3 der Gemeindeordnung (GO) der Politischen Gemeinde Wil ZH legt fest, dass der Friedensrichter bzw. die Friedensrichterin an der Urne auf die gesetzliche Amtsdauer gewählt wird. Laut Art. 6 der Gemeindeordnung gelten für die Erneuerungswahlen die Bestimmungen des Gesetzes über die Politischen Rechte (GPR) über die Wahl mit leeren Wahlzetteln. Entsprechend findet bei der Erneuerungswahl für den Friedensrichter bzw. die Friedensrichterin kein Vorverfahren statt. Somit steht die Möglichkeit einer stillen Wahl oder der Einsatz von gedruckten Wahlzetteln nicht zur Verfügung. Den Wahlunterlagen wird ein Beiblatt nach § 61 Abs. 1 GPR beigelegt. Auf dem Beiblatt werden die Namen der Kandidierenden in alphabetischer Reihenfolge geordnet und mit den Angaben gemäss § 26 Abs. 1 VPR i.V.m. § 31 Abs. 2 und 3 VPR (Name, Vorname, Geburtsjahr, Wohnort und Beruf) ergänzt. Zudem ist auf dem Beiblatt ausdrücklich

zu erwähnen, dass dieses nicht als Wahlzettel verwendet werden darf und, dass die Stimme auch anderen wahlfähigen Personen gegeben werden kann.

Kandidatinnen oder Kandidaten können ihren Wahlvorschlag bis Freitag, 11. Dezember 2020, der wahlleitenden Behörde (Gemeinderat Wil ZH) einreichen.

Bushaltestelle Gemeindehaus – Verschiebung entlang der Dorfstrasse

Das Behindertengleichstellungsgesetz des Bundes (BehiG), welches am 1.1.2004 in Kraft getreten ist, verlangt, dass in der zwanzigjährigen Frist vom Inkrafttreten bis spätestens Ende 2023 auch die Bushaltestellen grundsätzlich den Bedürfnissen von alters- und behinderungsbedingt beeinträchtigten Menschen angepasst werden müssen. Die Aufnahme der Bushaltestellen an kommunalen Strassen (2013) hat gezeigt, dass viele Bushaltestellen aktuell noch nicht hindernisfrei ausgestaltet sind. Der Kanton Zürich empfiehlt den Gemeinden darum, die Planung – falls noch nicht gestartet – möglichst rasch anzugehen. So kann eine etappenweise Umsetzung rechtzeitig bis Ende 2023 erfolgen. Die Umsetzung liegt in der Verantwortung der jeweiligen Strasseneigentümer. In der Gemeinde Wil ZH sind zwei von drei Bushaltestellen mittlerweile an diese Bestimmungen angepasst worden, einzig die Bushaltestelle beim Gemeindehaus entspricht noch nicht den gesetzlichen Grundlagen.

Mit Beschluss vom 28. Mai 2019 wurde die Gossweiler Ingenieure AG damit beauftragt, für die noch zu sanierende Bushaltestelle «Gemeindehaus» eine Variantenstudie zu erarbeiten. Im Rahmen dieser Variantenstudie kam die Behörde letztendlich zum Schluss, die heutige Bushaltestelle vor dem Gemeindehaus entlang der Dorfstrasse auf die Höhe des Primarschulhauses zu verschieben. Im Zuge dieser Verschiebung können sowohl sicherheitstechnische sowie verkehrstechnische Punkte miteinbezogen und erledigt werden (Entschärfung Kreuzungsbereich Kirchweg/Dorfstrasse, natürliche Temporeduktion auf der Dorfstrasse und explizit vor dem Primarschulhaus und dem Kindergartenweg). Ferner soll die neue Bushaltestelle analog derjenigen in der Breitenmattstrasse als Kapphaltestelle ausgebaut werden. Da es sich hierbei um ein Bauprojekt gemäss § 13 Strassengesetz (StG) handelt infolge der geplanten Verschiebung der Bushaltestelle, findet eine öffentliche Auflage des Strassenprojektes statt. Die Bushaltestelle soll im Jahr 2021 realisiert werden.

Ersatz der Strassenbeleuchtung an der Schützenhausstrasse – Umrüstung auf eine intelligente Beleuchtung

Entlang der Schützenhausstrasse bis und mit Höhe Kirche sind vier Kandelaber platziert. Einer dieser Kandelaber ist beschädigt worden, weshalb ein Ersatz notwendig ist. Infolge dieser Auftragsvergabe wurde seitens der EKZ festgestellt, dass dieser Typ Kandelaber nicht mehr produziert und somit nicht mehr gewartet wird, weshalb ein vollständiger Ersatz der gesamten Lampe notwendig wird. Da es sich um vier Kandelaber an diesem Strassenzug handelt, welche allesamt über die gleiche Verteilkabine gespeist werden, sind alle vier Leuchten zu ersetzen. Wie üblich sollen bei gesamten Strassenzügen die Kandelaber auf LED umgerüstet werden.

Der Gemeinderat hat sich nun dazu entschieden, den Strassenzug Schützenhausstrasse im Sinne einer Teststrecke mit einer intelligenten Beleuchtung auszustatten. Es wurden daher im November die bestehenden Strassenleuchten durch moderne LED-Leuchtkörper mit einer dynamischen (intelligenten) Lichtsteuerung ersetzt. Die Leuchten reagieren auf Bewegung und passen ihre Helligkeit dann entsprechend an, wenn sich eine Person oder ein Fahrzeug nähert. Das Signal zum Dimmen der Leuchte wird automatisch auch an die nächsten Leuchten weitergegeben, sodass sich die Verkehrsteilnehmer in einem durchgehend hellen Bereich bewegen können. Wenn sich eine Zeitlang niemand mehr in dem Bereich bewegt, reduziert sich die Stärke der Beleuchtung automatisch wieder auf 20%. Die Idee dahinter ist, nur so viel Licht wie nötig in diesem Bereich zu verursachen. Dies hat hauptsächlich den Vorteil, dass unerwünschte Lichtimmissionen reduziert werden können. Auch der Energiebedarf wird nochmals etwas geringer.

Der Auftrag wurde am 29. September 2020 an die EKZ, Netzregion Weinland, Deisrütistrasse 12, 8472 Seuzach, zum Preis von Fr. 14'983.70 vergeben.

Der Gemeinderat nimmt diesbezüglich gerne Ihre Reaktionen zum neuen Beleuchtungssystem auf.

Budget 2021 der Politischen Gemeinde Wil ZH

Ausgangslage

Das Budget der Politischen Gemeinde Wil ZH weist in der Erfolgsrechnung einen Aufwand von Fr. 5'961'860.00 und einen Ertrag von Fr. 5'983'410.00 aus. Das ergibt einen Ertragsüberschuss von Fr. 21'550.00, welcher dem

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 5)

Eigenkapital gutgeschrieben wird. Für das Jahr 2021 kann somit eine vollständig ausgeglichene Erfolgsrechnung mit einem minimalen Überschuss präsentiert werden.

In den Bereichen der allgemeinen Verwaltung sowie der Verwaltungsliegenschaften ist sowohl eine Reduktion des Aufwandes wie auch des Ertrags zu verzeichnen. Im Bereich Alter und Hinterlasse ist ein Anstieg des Gesamtaufwands zu verzeichnen, welcher dank einem leicht höheren Ertrag etwas abgefedert wird. Generell wird, trotz der aktuellen Coronasituation, mit einer Entlastung des Bereichs Sozialhilfe und Asylwesen gerechnet. Bei den ordentlichen Steuern wird mit einem leicht reduzierten Ertrag gerechnet. Die Grundstückgewinnsteuern sind jedoch rund die Hälfte tiefer budgetiert als im Vorjahr.

In der Investitionsrechnung sind Ausgaben im Verwaltungsvermögen von Fr. 1'129'000.00 vorgesehen und es wird mit Einnahmen von Fr. 80'000.00 gerechnet. Somit betragen die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen Fr. 1'049'000.00. Im Finanzvermögen sind keine Investitionen vorgesehen. Die einzelnen Ausgabenpositionen können der Investitionsrechnung sowie den Erläuterungen zu den Investitionsrechnungen entnommen werden.

Die rollende Finanzplanung wird nach wie vor von der swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG begleitet. Der Finanzplan 2020 bis 2024 zeigt, dass gegen Ende der laufenden Amtsperiode grössere Defizite im Haushalt der Politischen Gemeinde Wil ZH anfallen, welche zwingenderweise weitere Massnahmen erfordern. Der Gemeinderat wird sich daher auch in der zweiten Hälfte der laufenden Amtsperiode intensiv mit diesem Thema auseinandersetzen müssen.

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget 2020 sind in den Budget-Details enthalten. Die Abschreibungen können dem Anhang des Budgets 2021 entnommen werden.

Steuerfuss

Aufgrund der aktuellen Ausgangslage des Gemeindehaushalts sowie des kleinen Ertragsüberschusses kann der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Wil ZH bei 37% belassen werden. Durch die Neuregelung des kantonalen Finanzausgleichs im Jahr 2012 ist die Ausrichtung von Ausgleichsbeiträgen vom Steuerfuss losgekoppelt. Der Gesamtsteuerfuss muss also nicht mehr mindestens auf dem kantonalen Mittel liegen, um Beiträge zu erhalten.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss der Politischen Gemeinde Wil ZH für das Rechnungsjahr 2021 bei 37% zu belassen.

Abgabe von 1'331 m² Gewerbeland, Gebiet Grund, im Baurecht an die Rescue groupe swiss GmbH – Genehmigung Baurechtsvertrag

Alain Melliger, wohnhaft in Opfikon, gelangte im Juli 2020 an die Gemeinde Wil ZH mit dem Interesse, Gewerbeland im Gebiet Grund im Baurecht zu erwerben. Herr Melliger ist selbständiger Unternehmer und Geschäftsführer der Rescue groupe swiss GmbH. Die Firma mit aktuellem Sitz in Opfikon ist im Bereich von Rettungsgeräten und Brandschutzeinrichtungen tätig. Ferner führt die Firma als privates Dienstleistungsunternehmen Brandwachen, Sanitätsposten und Verkehrsregelungen sowie Kranken- und Behindertentransporte im In- und Ausland durch.

Gestützt auf die Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Wil ZH (GO) vom 8. Dezember 2005 ist die Gemeindeversammlung zuständig für die Veräusserung von Grundeigentum im Wert von mehr als Fr. 200'000.00 und die Belastung von Grundstücken mit dinglichen Rechten an Grundstücken im Wert von mehr als Fr. 200'000.00 (Art. 13 Ziff. 7 GO).

Im August 2020 reichte Alain Melliger dem Gemeinderat Wil ZH sein Konzept zur Realisierung eines Betriebsgebäudes für seine Firma ein. Nebst einer Einstellhalle für die Rettungsfahrzeuge ist eine Werkstatt zur Retablierung der Sanitätsapparaturen und der Feuerlöscher vorgesehen. Ferner sollen Lager und Arbeitsstationen sowie ein Schulungs- und Aufenthaltsraum eingerichtet werden. Die Rescue groupe swiss GmbH verfügt über mehrere Mitarbeiter, zudem sollen langfristig auch Ausbildungsplätze geschaffen werden.

Der Gemeinderat begrüsst das Interesse von Herrn Melliger, sich in Wil ZH anzusiedeln und einen neuen Betrieb zu eröffnen. Dass dies im Baurecht erfolgen soll, entspricht dem aktuellen Bedürfnis des Marktes sowie dem strategischen Interesse des Gemeinderats Wil ZH. In den letzten Jahren konnten bereits zwei Parzellen im Baurecht vergeben werden; diese Strategie soll nun weiterverfolgt werden. Durch das Interesse der Rescue groupe swiss GmbH besteht auch die Möglichkeit, die hinten liegende Parzelle entlang des Landbachs zu schliessen und

so eine sinnvolle Aufteilung der Hauptparzelle Kat.-Nr. 4182 zu ermöglichen.

Mit einem Baurecht kann aus dem aktuell ertragslosen Finanzvermögen eine stete Einnahme in Form eines Baurechtszinses generiert werden, welcher sich zudem den Marktwerten anpasst.

Entwurf Baurechtsvertrag

Der Entwurf des Baurechtsvertrags wurde im Detail mit dem Notariat und Grundbuchamt sowie dem zukünftigen Baurechtsnehmer, Herrn Alain Melliger, besprochen und überarbeitet. Die Stammparzelle Kat.-Nr. 4182 behält bei der Begründung eines Baurechts die eigene Grundstücksnummer, lediglich die zukünftige Baurechtsparzelle erhält eine neue Katasternummer.

Aufgrund der zwingenden Zustimmung durch die Gemeindeversammlung wird der grundbuchamtliche Vollzug inkl. notwendiger Parzellierung des Grundstücks Kat.-Nr. 4182 erst im Nachgang an die Gemeindeversammlung in Auftrag gegeben. So können allfällige Kosten (Notariat- und Grundbuchamt sowie Geometer) vermieden werden, sollte die Gemeindeversammlung dem Geschäft nicht zustimmen. Aus diesem Grund legt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung einen Entwurf des Baurechtsvertrags vor, welcher im Inhalt jedoch vollständig der definitiven Fassung entspricht. Allfällige Änderungen am Entwurf des Baurechtsvertrags bedürfen der Zustimmung von beiden Seiten und können demnach nicht einseitig an der Gemeindeversammlung angepasst werden.

Die wichtigsten Eckpunkte aus dem Entwurf:

- Aktuell Kat.-Nr. 4182 (Baurechtsgrundstück erhält eine neue Katasternummer)
- 1'331 m² im Baurecht
- Landwert: Fr. 399'300.00 (Fr. 300.00 pro m²)
- Baurechtszins: Hypothekarischer Referenzzinssatz (aktuell 1.25%)
- Baurechtsdauer: 50 Jahre
- Beginn Baurecht: Mit der Beurkundung des Vertrags im Grundbuch

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit dem vorliegenden Entwurf des Baurechtsvertrags, Stand 5. September 2020 / Vo3, eine gute und zukunftsorientierte Lösung für die Nutzung des gemeindeeigenen Gewerbelandes zu realisieren.

Hochwasserschutz Landbach

Der Kanton Zürich hat seit 1999 Gefahrenkarten in Gemeinden ausarbeiten lassen. Die Bearbeitung erfolgt seit 2006 flächendeckend, aufgeteilt in Regionen mit zusammenhängenden Einzugsgebieten, welche nach dem geschätzten Schadenpotential priorisiert werden. Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) des Kantons Zürich beauftragt Ingenieurbüros mit der Ausarbeitung der Gefahrenkartierung. Mit Vertrag vom 30. November 2013 hat das AWEL den Auftrag an das Ingenieurbüro Basler & Hofmann AG zusammen mit den Subplanern Niederer + Pozzi AG und geo7 AG erteilt, die Gefahrenkarte Naturgefahren für die Gemeinden Eglisau, Hüntwangen, Rafz, Wasterkingen, Weiach und Wil ZH, zusammengefasst zur Region Rafzerfeld, zu erarbeiten. Infolgedessen mussten alle Gemeinden einen Massnahmenplan zur Umsetzung der Naturgefahren erarbeiten. Mit Beschluss vom 21. Februar 2017 wurde die Ingenieurgesellschaft suisseplan Ingenieure AG und Holinger AG mit der Erarbeitung des Massnahmenplans beauftragt. Der Massnahmenplan zur Naturgefahrenkarte wurde mit Beschluss vom 2. Mai 2018 verabschiedet und dem AWEL eingereicht. Eine Genehmigung oder Festsetzung des Massnahmenplans durch das AWEL erfolgt nicht, da die Verantwortung für die Anwendung der Gefahrenkarten bei den Gemeinden liegen.

Das grösste Defizit bezüglich Hochwasserschutz besteht beim Durchlass des öffentlichen Gewässers Nr. 1.0 unterhalb des Einlenkerbereichs der Wiesengasse auf die Staatsstrasse (Badener Landstrasse). Da weder an den Strassen selbst noch am Durchlass des Landbachs baulichen Massnahmen mit einem sinnvollen finanziellen Aufwand realisiert werden können, wurde im Massnahmenplan empfohlen, den Abflusskorridor des Hochwassers mittels eines Damms oder einer Mauer zu schliessen. Die Gossweiler Ingenieure AG wurde mit Beschluss vom 28. Mai 2019 mit der Ausarbeitung eines Detailprojekts sowie der Bauleitung beauftragt.

Im Budget 2020 ist in der Investitionsrechnung für die Umsetzung des Massnahmenplans Naturgefahren ein Betrag von Fr. 100'000.00, Konto Nr. 7410.5290.00, vorgesehen. Mit Beschluss vom 13. Oktober 2020 genehmigte der Gemeinderat das Detailprojekt und bewilligte einen Kredit von Fr. 118'000.00 für den Hochwasserschutz. Die Bauarbeiten haben im November 2020 begonnen; das Projekt sollte bis Ende des Kalenderjahres realisiert sein.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 7)

Zweckverband Schwimmbad Rafz-Wil- Jahresrechnung 2019

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 18. August 2020 die Jahresrechnung 2019 des Zweckverbands Schwimmbad Rafz-Wil genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 303'841.23 und einem Ertrag von Fr. 107'203.50 ein Aufwandüberschuss von Fr. 169'637.73 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 47'193.06. Es sind keine Investitionen im Rechnungsjahr 2019 getätigt worden. In der Bilanz weisen die Aktiven und Passiven per 31. Dezember 2019 je einen Saldo von Fr. 441'461.73 aus.

Zweckverband Abwasserverband Rafzerfeld (AWVR) – Budget 2021

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 13. Oktober 2020 das Budget 2021 des Zweckverbands Abwasserverband Rafzerfeld AWVR genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 626'320.00 und einem Ertrag von Fr. 0.00 ein Aufwandüberschuss von Fr. 626'320.00 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 120'121.65. In der Investitionsrechnung bilden die Ausgaben von Fr. 35'000.00 gleichzeitig die Nettoinvestitionen. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 6'661.55.

Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS) – Budget 2021

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 27. Oktober 2020 das Budget 2021 des Zweckverbands Grundwassergewinnung Stadtforen GWS genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 399'100.00 und einem Ertrag von Fr. 1'500.00 ein Aufwandüberschuss von Fr. 397'600.00 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR), bei welcher die Gemeinde Wil ZH angeschlossen ist, beträgt Fr. 90'654.30. Es sind keine Investitionen im Rechnungsjahr 2021 vorgesehen.

Zweckverband Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR) – Budget 2021

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 27. Oktober 2020 das Budget 2021 des Zweckverbands Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld GWVR genehmigt. In



Die stimmberechtigten Einwohner der Gemeinde Wil ZH werden hiermit zur Teilnahme an der

Gemeindeversammlung

auf **Mittwoch, 9. Dezember 2020, 20.00 Uhr**,
in den Sternensaal, Restaurant Sternen, Wil ZH,
eingeladen.

Traktanden

1. Genehmigung Budget 2021 der Politischen Gemeinde Wil ZH
2. Genehmigung Entwurf Baurechtsvertrag mit der Rescue groupe swiss GmbH, Herr Alain Meliger, Mettlengasse 6, 8152 Opfikon, betreffend 1'331 m² Gewerbeland im Gebiet Grund, Kat.-Nr. 4187
3. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz (GG)

Die Akten und Anträge liegen ab Dienstag, 24. November 2020, in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Den Stimmberechtigten wird auf Verlangen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt (§ 9 Gesetz über die Politischen Rechte).

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Im Weiteren wird auf das Weisungsbüchlein verwiesen, welches in alle Haushaltungen verteilt wird.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat über aktuelle Themen aus dem Sitzungszimmer. Infolge der Corona-Situation wird auf den anschliessenden Apéro verzichtet. Die Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2020 wird mit einem Schutzkonzept durchgeführt; übergeordnete Bestimmungen bleiben vorbehalten. Der Gemeinderat behält sich vor, die Gemeindeversammlung kurzfristig abzusagen respektive zu verschieben, sofern die übergeordneten Massnahmen eine Durchführung Anfang Dezember nicht erlauben. Es gilt eine **Maskentragpflicht**.

Infolge Ersatz der Aufzugsanlage steht der Personenaufzug nicht zur Verfügung. *Der Gemeinderat*

der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 122'300.00 und einem Ertrag von Fr. 900.00 ein Aufwandüberschuss von Fr. 121'400.00 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 14'888.85. In der Investitionsrechnung bilden die Ausgaben von Fr. 1'038'000.00 gleichzeitig die Nettoinvestitionen. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 202'410.00.

Ferner hat der Gemeinderat...

- einen Kredit von Fr. 60'000.00 für den Ersatz der Aufzugsanlage in der Liegenschaft Alterswohnungen Bächerwiesstrasse 2 und einen Kredit von Fr. 58'000.00 für den Ersatz der Aufzugsanlage in der Liegenschaft Sternen bewilligt. Der Auftrag wurde an die KONE (Schweiz) AG, Ruchstückstrasse 21, 8306 Brüttsellen, zum Preis von total Fr. 105'072.15 vergeben. Die Arbeiten werden im November/Dezember 2020 ausgeführt.
- die Gebührentarife für die Bemessungsperiode vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 (Bezugsjahr 2021) festgesetzt.
- den Revisionsbericht der baumgartner + wüst gmbh vom 18. August 2020 über die Sachbereichsrevision Steuern genehmigt.
- den Revisionsbericht der baumgartner + wüst gmbh vom 27. August 2020 über die Geldverkehrsrevision genehmigt.
- den Mietvertrag sowie das Saalreglement für die Vermietung des Sternensaals durch die Verwaltung aktualisiert.
- die internen Verrechnungsansätze betreffend die Fernwärme angepasst.
- den festen Vorschuss von Fr. 500'000.00 zum Erhalt der Liquidität um ein weiteres Jahr verlängert.
- einen Kredit von Fr. 35'000.00 für die Erarbeitung eines Detailprojekts betreffend Neubau einer weiteren Erschliessungsstrasse im gemeindeeigenen Gewerbegebiet Grund bewilligt. Der Auftrag wurde an die Gossweiler Ingenieure AG, Schaffhauserstrasse 55, 8180 Bülach, zum Preis von Fr. 34'900.00 vergeben.
- die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 9. Dezember 2020, festgesetzt.
- die Abstimmungsempfehlung für die Erhöhung des Dotationskapitals des Kompetenzzentrums Pflege und Gesundheit KZU abgegeben. Den Stimmberechtigten der Gemeinde Wil ZH wird die Zustimmung zur Dotationskapitalerhöhung empfohlen. Die Urnenabstimmung ist auf den 7. März 2021 geplant.
- einen Kredit von Fr. 50'000.00 für die Sanierung der 1 1/2-Zimmer-Wohnung im 1. OG der Liegenschaft Alterswohnungen Bächerwiesstrasse 2 bewilligt.
- den Vertrag mit der TH Forst GmbH betreffend Beförderung Forstrevier Wil-Wasterkingen genehmigt.
- einen Kredit von Fr. 14'000.00 für die Totalrevision der Gemeindeordnung bewilligt. Der Auftrag wurde an die Inoversum AG, Seestrasse 869, 8706 Meilen, zum Preis von Fr. 13'730.00 vergeben.
- den Revisionsbericht vom 7. Oktober 2020 des kantonalen Steueramts Zürich über das Gemeindesteueramt Wil ZH genehmigt.

Personal

Lydia Valenti ist seit dem 1. November 2012 für die Gemeindeverwaltung Wil ZH tätig. Zu Beginn übernahm sie die Leitung der Finanz- und Steuerabteilung, bevor sie ihr Pensum infolge Mutterschaft reduzierte und als Sachbearbeiterin in diesen Bereichen der Gemeindeverwaltung Wil ZH erhalten blieb. Infolge der Reorganisation des Finanz- und Steuerbereichs wurden die heutigen Abteilungen getrennt und beide Bereiche mit je einer Teilzeitstelle in Leitungsfunktion ausgestattet. Lydia Valenti hat sich im Zuge dieser Reorganisation dazu entschieden, einen neuen Berufsweg einzuschlagen und wird zukünftig ihren privaten Steuererklärungsservice weiter ausbauen. Nach rund acht Jahren verlässt Lydia Valenti das Team der Gemeindeverwaltung Wil ZH per Ende Februar 2021. Für die langjährige Treue und sehr gute Zusammenarbeit wird Lydia Valenti an dieser Stelle herzlich gedankt. Der Gemeinderat sowie das Personal der Gemeinde Wil ZH wünschen Lydia Valenti auf diesem Weg bereits alles Gute und viel Erfolg sowie Gesundheit im privaten, wie auch im beruflichen Bereich.

Michelle Meier ist Ende September 2020 stolze Mutter einer gesunden Tochter geworden. Sie kehrt per 1. März 2021 aus dem Mutterschaftsurlaub als Leiterin Finanzen mit einem Teilzeitpensum von 60% zurück. Der Gemeinderat

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 9)

sowie das Personal der Gemeinde Wil ZH gratulieren den Eltern herzlich zur Geburt ihrer Tochter und wünschen der jungen Familie weiterhin alles Gute und viel Freude am Familienglück.

Die Lehrstelle für den Sommer 2021 als Kauffrau/Kaufmann (Profil E oder M) wurde an Lewin Isler, wohnhaft in Berg am Irchel, vergeben. Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH freuen sich über den Zugang im nächsten Sommer und wünschen Lewin für den noch bevorstehenden Schulabschluss alles Gute.

Aktuell wird der Sternensaal wieder durch die Gemeindeverwaltung Wil ZH vermietet. Für die Betreuung des Saals selbst (Übergaben und -nahmen, Einrichten, Reinigung etc.) wurde Frau Corina Hefti, wohnhaft Marco-Angst-Weg 2, 8196 Wil ZH, per 1. Oktober 2020 angestellt. Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH heissen Corina Hefti herzlich im Team der Gemeinde Wil ZH willkommen.

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Erbgemeinschaft E. + M. Rüeger, c/o Bernhard Rüeger, Bürglenweg 11, 8196 Wil ZH: **Umbau und Sanierung Bauernhaus Vers.-Nr. 171, Inventarobjekt Nr. 40, sowie Neubau Mehrfamilienhaus, Kat.-Nr. 3632, Oberdorfstrasse 2 bis 6, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka); Genehmigung Revisionspläne; Anzeigeverfahren**
- Stefan und Gordana Veljanoski, Hüntwangerweg 6c, 8196 Wil ZH: **Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage und Pool, Kat.-Nr. 4125, Wendelbuckweg 1, 8196 Wil ZH (Wohnzone W1 20%); Bewilligung Erdsonden-Wärmepumpenanlage; Anzeigeverfahren**
- Messerli Shop AG, Motorenstrasse 36, 8623 Wetzikon: **Neubau Logistikzentrum, Kat.-Nr. 4178, Industrie-strasse 25, 8196 Wil ZH (Industriezone)**
- Andreas Angst, Untere Haldenstrasse 22, 8196 Wil ZH: **Fassaden- und Dachsanierung Liegenschaft Vers.-Nr. 159, Kat.-Nr. 4100, Geroldsweg 3, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka); Anzeigeverfahren**
- Pradeep und Heidi Mathur-Frei, Weinbergstrasse 18, 8196 Wil ZH: **Neuer Fassadenanstrich, Liegenschaft Vers.-Nr. 634, Kat.-Nr. 3798, Weinbergstrasse 18, 8196 Wil ZH (Wohnzone W1 20%); Anzeigeverfahren**
- Michael und Monika Hammer, Obere Haldenstrasse 5, 8196 Wil ZH: **Abbruch Einfamilienhaus Vers.-Nr. 268 und Ersatzneubau Einfamilienhaus mit Garage, Kat.-Nr. 2120, Obere Haldenstrasse 4, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka); Bewilligung Grundstücksentwässerung; Anzeigeverfahren**
- Michael und Monika Hammer, Obere Haldenstrasse 5, 8196 Wil ZH: **Abbruch Einfamilienhaus Vers.-Nr. 268 und Ersatzneubau Einfamilienhaus mit Garage, Kat.-Nr. 2120, Obere Haldenstrasse 4, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka); Bewilligung Erdsonden-Wärmepumpenanlage; Anzeigeverfahren**
- Lukas Zollinger, Hüslihof 22b, 8196 Wil ZH: **Rückbau Balkon im Obergeschoss und Ersatzneubau (Vergrösserung) bei Gebäude Vers.-Nr. 10, Kat.-Nr. 2515, Hüslihof 22b, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka)**
- Erbgemeinschaft E. + M. Rüeger, c/o Bernhard Rüeger, Bürglenweg 11, 8196 Wil ZH: **Umbau und Sanierung Bauernhaus Vers.-Nr. 171, Inventarobjekt Nr. 40, sowie Neubau Mehrfamilienhaus, Kat.-Nr. 3632, Oberdorfstrasse 2 bis 6, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka); Genehmigung Revisionspläne Entwässerung; Anzeigeverfahren**
- Stefan und Gordana Veljanoski, Hüntwangerweg 6c, 8196 Wil ZH: **Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage und Pool, Kat.-Nr. 4125, Wendelbuckweg 1, 8196 Wil ZH (Wohnzone W1 20%); Bewilligung Grundstücksentwässerung; Anzeigeverfahren**
- Jürg und Niti Wachter, Ackerstrasse 13, 8180 Bülach: **Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Kat.-Nr. 4124, Wendelbuckweg 6, 8196 Wil ZH (Wohnzone W1 20%); Bewilligung Grundstücksentwässerung; Anzeigeverfahren**
- Jürg und Niti Wachter, Ackerstrasse 13, 8180 Bülach: **Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Kat.-Nr. 4124, Wendelbuckweg 6, 8196 Wil ZH (Wohnzone W1 20%); Auflagenbereinigung, Genehmigung Abänderungspläne und Baufreigabe; Anzeigeverfahren**
- Enes Akbas und Taha Akbas, Landvogt-Waser-Strasse 69, 8405 Winterthur: **Neubau Einfamilienhaus mit Garage (house a), Wendelbuckweg 2, 8196 Wil ZH (Wohnzone W1 20%); Genehmigung Farb- und Materialkonzept; Anzeigeverfahren**

- Pakavathy Thiyagarajah und Thilipan Thiyagarajah, Geroldsweg 11, 8196 Wil ZH: **Neubau Doppel­einfamilienhaus mit Carport, Kat.-Nr. 4172, Geroldsweg 13a + 13b, 8196 Wil ZH (Wohnzone W2 40%); Genehmigung Farb- und Materialkonzept; Anzeigeverfahren**
- Robin und Stefanie Burri, Lirenhofstrasse 25, 8196 Wil ZH: **Abbruch Schopf Vers.-Nr. 13 und Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Vers.-Nr. 802, Kat.-Nr. 266, Lirenhofstrasse 25, 8196 Wil ZH (Wohnzone W1 20%); Genehmigung Revisionspläne; Anzeigeverfahren**
- Lukas Zollinger, Hüslhof 22b, 8196 Wil ZH: **Rückbau Balkon im Obergeschoss und Ersatzneubau (Vergrößerung) bei Gebäude Vers.-Nr. 10, Kat.-Nr. 2515, Hüslhof 22b, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka); Genehmigung Farb- und Materialkonzept; Anzeigeverfahren**
- Politische Gemeinde Wil ZH, vertreten durch Gemeinderat, Dorfstrasse 15a, 8196 Wil ZH: **Erstellung Stützmauer (Hochwasserschutz Landbach) bei Gebäude Vers.-Nr. 286, Kat.-Nr. 3208, Wiesengasse 32.1, 8196 Wil ZH (Gewerbezone); Anzeigeverfahren**
- Simon Mathis, Kirchweg 27, 8196 Wil ZH: **Neubau Magazin mit Aufenthaltsraum und Sanitäreinrichtung, Vers.-Nr. 808, Kat.-Nr. 4179, Grundstrasse 25, 8196 Wil ZH (Gewerbezone); Genehmigung Projektänderung; Anzeigeverfahren**
- Linda Zimmermann, Schanzstrasse 32c, 8196 Wil ZH: **Umbau und Erweiterung Betriebsleitergebäude, Anhebung Dach, Umnutzung Remise in Pferdestall, Umbau Anbindestall in Laufstall für Mutterkühe, Vers.-Nrn. 443, 444 und 234, Kat.-Nr. 2771, Awandelweg 4 und 6, 8196 Wil ZH (Landwirtschaftszone)**
- Robert Spühler, Ruggstrasse 22, 8196 Wil ZH: **Sanierung Fassadenverkleidung und Dachränder inkl. Spenglerabschlüsse sowie Erstellung Sitzplatzüberdachung, Gebäude Vers.-Nr. 393, Kat.-Nr. 3249, Bäckerwiesstrasse 17 / Ruggstrasse 22, 8196 Wil ZH (Kernzone Kb); Anzeigeverfahren**
- Stefan und Gordana Veljanoski, Hüntwangerweg 6c, 8196 Wil ZH: **Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage und Pool, Kat.-Nr. 4125, Wendelbuckweg 1, 8196 Wil ZH (Wohnzone W1 20%); Genehmigung Revisionspläne und Teilbaufreigabe; Anzeigeverfahren**
- Hanspeter Eugster, Im Wendelbuck 5, 8196 Wil ZH: **Erneuerung Kanalisation im Trennsystem, Vers.-Nr. 323, Kat.-Nr. 2803, Im Wendelbuck 5, 8196 Wil ZH (Wohnzone W1 20%); Genehmigung Revisionsplan Grundstücksentwässerung; Anzeigeverfahren**
- Michael und Monika Hammer, Obere Haldenstrasse 5, 8196 Wil ZH: **Abbruch Einfamilienhaus Vers.-Nr. 268 und Ersatzneubau Einfamilienhaus mit Garage, Kat.-Nr. 2120, Obere Haldenstrasse 4, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka); Auflagenbereinigung, Änderungspläne und Baufreigabe; Anzeigeverfahren**

Kreditabrechnungen

Folgende Kreditabrechnungen wurden genehmigt:

- **Liegenschaft Sternen, Ersatz Bühneneinrichtung, Saalbestuhlung und Saalbeleuchtung, mit Nettoinvestitionen von Fr. 148'275.78. Es resultiert eine Kreditüberschreitung von Fr. 21'775.78.**
- **Sanierung Zollstrasse mit Nettoinvestitionen von Fr. 67'341.65. Es resultiert eine Kreditüberschreitung von Fr. 12'341.65.**



Papiersammlung – Sammeltage 2021

Sa, 16. Januar

Sa, 20. März

Sa, 29. Mai

Sa, 10. Juli

Sa, 11. September

Sa, 20. November

Die Sammlungen beginnen jeweils um 08.30 Uhr.

Altpapier und Karton (gefaltet) müssen separat gebündelt beim üblichen Kehrichtsammelplatz deponiert werden. Altpapier in Tragtaschen wird nicht mitgenommen.
(Papiertragtaschen gehören in die Kartonsammlung).

Weitere Informationen finden Sie im Entsorgungskalender.

Gebühren für Abfall, Abwasser und Wasser – Tarife 2021

Abfallgebühr

Haushalt mit zwei oder mehreren Personen	Fr. 200.00	exkl. MWST
Einzelperson-Haushalt	Fr. 100.00	exkl. MWST
Ferienhaus	Fr. 100.00	exkl. MWST
Gewerbe	Fr. 200.00	exkl. MWST
Gewerbe 1/2	Fr. 100.00	exkl. MWST

Kehrichtsäcke

17 Liter-Säcke, 1 Rolle à 10 Stück	Fr. 8.70	inkl. MWST
35 Liter-Säcke, 1 Rolle à 10 Stück	Fr. 16.50	inkl. MWST
60 Liter-Säcke, 1 Rolle à 5 Stück	Fr. 12.40	inkl. MWST
110 Liter-Säcke, 1 Rolle à 5 Stück	Fr. 19.30	inkl. MWST
Sperrgutmarken (pro Stück)	Fr. 3.50	inkl. MWST
Kadaverabfallgebühr (pauschal Kübel)	Fr. 50.00	inkl. MWST

Abwassergebühr

Grundgebühr pro m ² gewichtete Parzellenfläche	Fr. 0.05	exkl. MWST
Gebühr (Mengenpreis) pro m ³ gemäss Wasserverbrauch	Fr. 3.20	exkl. MWST

Kanalisationsanschlussgebühr

Gemäss Verordnung über die Gebühren für Siedlungsentwässerungsanlagen (SEVO) der Gemeinde Wil ZH beträgt die Grundgebühr 1% des Gebäudeversicherungswertes (oder der baulichen Wertvermehrung). Die Zuschläge für den Anschluss von Dach-, Platz- und Sickerwasser betragen je 30% der Grundgebühr. Die Anschlussgebühr wird als Depositum auf Grund approximativer Baukosten (Baugesuch) erhoben.

Wasserversorgung

Wasserzins pro m ³	Fr. 1.50	exkl. MWST
Grundgebühr	Fr. 30.00	exkl. MWST
Miete Wasserzähler (pauschal)	Fr. 30.00	exkl. MWST
Baustellenwasser pro m ³ umbauter Raum	Fr. 0.15	exkl. MWST

Wasseranschlussgebühr

Gemäss Gebührenreglement zur Wasserverordnung der Politischen Gemeinde Wil ZH vom 20. August 2013 beträgt die Wasseranschlussgebühr 2% des Gebäudeversicherungswertes (oder der Baulichen Wertvermehrung), mindestens aber Fr. 500.00. Die Anschlussgebühr wird als Depositum aufgrund der approximativen Baukosten (Baugesuch) erhoben.

Gemeinde Wil ZH – Diverse Mitteilungen

Jungbürgerfeier 2020



Fünf Jungbürgerinnen und fünf Jungbürger konnte ich zur diesjährigen Jungbürgerfeier am 23. Oktober 2020 begrüßen. Die Volljährigkeit in der einzigartigen schweizerischen Demokratie ist wirklich ein Grund zum Feiern! Nun kann man nicht nur den Führerausweis für Autos erwerben, sondern man hat das umfangreiche Stimmrecht auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene erhalten und ist wählbar für öffentliche Ämter.

Nach einem kurzen Meeting im Gemeindehaus fuhren Linda Ambühl, Kai Benz, Aaron Stampa, Lea Reif, Enrico Leimbacher, Lea Morf, Dominique Bosshard, Benjamin Heller, Vinci Tharmarajah und Katharina Azevedo zusammen mit den Gemeinderäten nach Rafz, wo im Restaurant Frohsinn ein feines Nachtessen wartete.

Danach ging es ins Untergeschoss zur Kegelbahn. Auf zwei Bahnen gab es spannende und hitzige Wettkämpfe bei kühlen Drinks. So verging der gesellige und tolle Abend im Flug.

Der Gemeinderat wünscht den Jungbürgerinnen und den Jungbürgern viel Erfolg und alles gute für die Zukunft in der Erwachsenenwelt. *Urs Rüegg, Gemeindepräsident*

Schützenhaus Wil ZH – wie weiter?

Nachdem sich der Schiessverein Wil ZH aufgelöst und sich dem neuen Verein Schützen Rafzerfeld angeschlossen hat, wird im Stand Wil ZH nicht mehr geschossen. Der Scheibenstand und das Gelände müssen nun zurückgebaut werden.

Das Schützenhaus befindet sich in der Landwirtschaftszone. Eine entsprechende Anfrage von uns, ob eine

Umzonung in eine Zone für öffentliche Bauten möglich ist, wurde leider abgelehnt. Das Gebäude kann also – stand heute – nur von der Landwirtschaft benutzt werden. Unter Umständen wäre jedoch eine Nutzung durch einen Verein möglich. Dies müsste aber schriftlich als Antrag über die Gemeinde eingegeben werden.

Sollte ein Interesse für eine Nutzung des Schützenhauses bestehen, bitten wir um einen gut begründeten Antrag an die Gemeinde. Wir würden diesen weiterleiten an den Kanton, denn wir haben keine Entscheidungsbefugnis.

Peter Graf, Gemeinderat

Verschönerungsverein Wil ZH

Der Gemeinderat erhält immer wieder Ideen und Anfragen aus der Gemeinde betreffend Sitzbänke an Spazierwegen oder für neue Robidog Standorte. Auch zusätzliche Bushaltestellen oder Unterstände bei den bestehenden Haltestellen, Tempo-30-Zonen und Ähnliches wurden bereits erfragt.

Wer aus der Gemeinde hätte Interesse, in einem sogenannten «Verschönerungsverein» mitzuwirken? Die Person sollte natürlich nicht nur seine eigenen Interessen einbringen, sondern auch Ideen von anderen Dorfbewohnern. Bitte melden Sie sich doch auf der Gemeindekanzlei, am besten schriftlich, damit die Kontaktdaten erfasst werden und wir uns bei Ihnen melden können.

Der Gemeinderat hofft auf ein reges Interesse.

Peter Graf, Gemeinderat

Gemeindeverwaltung – Zivilstandsnachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen Geburten, Trauungen sowie die Zuzüge und Jubilare nur veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen dem zustimmen. Andernfalls erfolgt keine Publikation.

Trauungen

08. August 2020 – **Schärer Kevin**, von Rafz ZH mit **Schärer Tamara**, von Biberstein AG, getraut in Winterthur ZH

Todesfälle

14. September 2020 – **Siegrist Adrian**, von Wil ZH, geb. 1950, wohnhaft gewesen Bahnhofstrasse 59

Neuzuzüger

Zuzüger seit Anfang August bis Ende Oktober 2020

- Blaschke Steffen und Annett, Oberdorfstrasse 2
- Siegrist Walter, Kirchweg 23
- Zuber Bernhard, Oberdorfstrasse 6
- Honkoop Aline, Schanzstrasse 32b
- Meier Stefan, Schanzstrasse 32b
- Büchi Sandro, Hüslihof 20
- Lambal Diedhiou Henri Binko, Kirchweg 49
- Hasler Martin und Lea, Kirchweg 35
- Schroth Sascha und Mirjam, Im Buck 3
- Santos da Silva Mylena, Kirchweg 45b
- Keller Bernhard, Rüdlingerstrasse 3d
- Stanojevic Dorian-Nebojsa, Mittlere Haldenstrasse 4d
- Stanojevic Slobodanka, Mittlere Haldenstrasse 4d
- Stanojevic Miodrag, Mittlere Haldenstrasse 4d
- Hirt Steven und Jessica, Unterer Landmannsbungert 8
- sowie 9 weitere Personen, die nicht namentlich erwähnt werden wollen.

Gemeindeverwaltung Wil ZH – Diverse Mitteilungen

Die neue Steuersekretärin stellt sich vor

Mein Name ist Claudia Bühler und ich habe am 1. September 2020 meine Stelle in Wil ZH als Steuersekretärin angetreten. Ich bin 45jährig, verheiratet und habe einen erwachsenen Sohn.



Nach meiner Ausbildung in Bassersdorf war ich als Steuersachbearbeiterin in Zürich, Kloten und Rafz tätig. Anfang 2020 durfte ich die Leitung des Steueramtes Dachsen übernehmen. Aufgrund verschiedener Veränderungen habe ich mich nach einer neuen Anstellung umgeschaut und wurde in Wil ZH fündig. Im Team der Gemeinde Wil ZH bin ich herzlich empfangen worden und die täglichen Arbeiten bereiten mir grosse Freude. Ich schätze den Kundenkontakt, die abwechslungsreiche Arbeit und die tolle Zusammenarbeit.

In meiner Freizeit spiele ich Euphonium in einer Guggenmusik, koche und backe oder lese ein Buch. Im Winter fahre ich gerne Ski.

Ich freue mich, Sie bei Gelegenheit in der Gemeinde kennenzulernen. **Claudia Bühler**

Grusskarten Wil ZH

Die Grusskarten, welche am 1. August 2020 zusammen mit dem 1.-August-Weggen in alle Haushalte von Wil ZH verteilt wurden, können in der Gemeindeverwaltung gekauft werden. Die Kosten pro Karte belaufen sich auf Fr. 2.00. Wir freuen uns auf Ihrem Besuch.



Jubilare 2021

95 Jahre

16. Juli – Körner Edgar, Bahnhofstrasse 20

94 Jahre

24. Mai – Fehr-Siegrist Magdalena,
Alters- und Pflegeheim Peteracker, Rafz

4. Dezember – Egli-Angst Alice,
Schulstrasse 3

93 Jahre

12. August – Demuth-Baur Frieda, Bahnhofstrasse 76

9. September – Meyer-Hunziker Heidi,
Wendelbuckstrasse 2

90 Jahre

29. April – Angst-Moser Liselotte, Kirchweg 39

12. Juni – Demuth Edwin, Bahnhofstrasse 76

12. September – Körner-Angst Lieselotte,
Bahnhofstrasse 20

5. Oktober – Siegrist-Spühler Margrita, Ruggstrasse 7

85 Jahre

23. März – Heller Erwin, Bürglenstrasse 3

5. Juli – Dössegger-Taschner Martha, Rebbergweg 5

14. Juli – Heller Gottlieb, Weinbergstrasse 28

20. August – Lauffer Heinrich, Püntweg 6

13. September – Hans Rudolf Fritschi, Bächerwiesstrasse 15

13. Oktober – Dössegger Heinz, Rebbergweg 5

23. Oktober – Angst-Bär Klara, Dorfstrasse 47

80 Jahre

1. Januar – Oulouda Ali, Untere Haldenstrasse 14

23. Mai – Rubli Ulrich, Wendelbuckstrasse 8

Goldene Hochzeit (1971 – 2021)

2. April – Strässler-Schneiter Paul und Margrit,
Mittlere Haldenstrasse 2d

3. September – Heller-Bolliger Kurt und Marianne,
Breitenmattstrasse 26



Christbaumverkauf 2020

Samstag, 19. Dezember, 09.00 – 12.00 Uhr

Christbäume aus dem Gemeindewald –
Verkauf zwischen Gemeindehaus
und Restaurant Sternen, Wil ZH

**Einsammeln der Christbäume –
Montag, 11. Januar 2021, ab 13.00 Uhr**

Wir bitten Sie, die ausgedienten und entsmückten
Bäume vor 13.00 Uhr an Ihrem Kehrrechtsammelplatz
zu deponieren.



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und der Werkbetriebe über die Feiertage

Die Büros der Gemeindeverwaltung sowie der Werk-
betriebe bleiben vom
Donnerstag, 24. Dezember 2020, 11.30 Uhr
bis und mit Freitag, 1. Januar 2021,
geschlossen.

Ab Montag, 4. Januar 2021, sind wir gerne wieder
für Sie zu den ordentlichen Öffnungszeiten da.

Bei Todesfällen während der Feiertage erreichen Sie
das Bestattungsamt unter der Notfall-Telefonnum-
mer **079 795 93 80**.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles
Gute im neuen Jahr.

Das Team der Gemeinde Wil ZH

Feuerwehr Rafz – Wil

Neues Fahrzeug für unsere Verkehrsgruppe

Lange Jahre diente ein Toyota Hiace der Verkehrsgruppe als Personen- und Materialtransportfahrzeug. Mit der Zeit wurde immer mehr Material mitgeführt und das Auto kam bei voller Besetzung an die Kapazitätsgrenze betreffend der Nutzlast. Aus diesem Grund, und weil das Auto schon 22 Jahre auf dem Buckel hatte, wurde der Ersatz geplant.

Im Juli durften wir das neue Fahrzeug, einen VW Crafter, entgegennehmen und an der Kaderübung vor den Sommerferien konnten die Verkehrsgruppe und das Kader das Auto kennenlernen. An der Beladung hat sich wenig geändert, zum Teil wurde Material ersetzt, damit wieder alles den aktuellen Vorschriften entspricht. Im Einsatz hat sich das neue Auto auch schon bewährt.

Die Verkehrsgruppe sorgt dafür, dass der Einsatzort verkehrsfrei wird und bleibt. Dann können Feuerwehr,

Sanität und Polizei ungestört und sicher arbeiten. In gewissen Fällen wird die Verkehrsgruppe zur Unterstützung der Polizei aufgeboten, wenn bei Verkehrsunfällen der Verkehr umgeleitet werden muss, bis die Beweisaufnahme abgeschlossen ist und die Unfallfahrzeuge abgeschleppt wurde. So kann der Verkehr trotz Behinderung fliessen und alle Verkehrsteilnehmer kommen an ihr Ziel. Geführt wird die Gruppe seit diesem Jahr von Marco Schöni, unterstützt wird er dabei von Ueli Baur und Andreas Lang.

Die Verkehrsgruppe ist froh um Verstärkung. Falls Sie Interesse daran haben, einen wichtigen Teil der Feuerwehr zu werden, dann dürfen Sie sich gerne bei Marco Schöni (Chef Verkehrsgruppe Feuerwehr Rafz Wil, 079 233 22 20) melden. *Fritz Hoch, Kommandant*



Die Verkehrsgruppe vor dem neuen, noch unbeschrifteten Fahrzeug.

Von links: Urs Hauser, Andreas Lang, Joshua Hoffman, Silvain Kocher, Marco Schöni, Ueli Baur, Fritz Hoch. Es fehlt Petronalla Colat.

Aktuelles aus der Bibliothek

Liebe Dorfbevölkerung

Im aussergewöhnlichen Jahr 2020, in dem wir alles auf Abstand halten, äusserst genau auf Hygiene achten, Vorschriften und Massnahmen umsetzen und immer wieder mit wöchentlichen Änderungen konfrontiert werden, ist es um so schöner zu sehen, dass die Freude an Medien jeglicher Art ungebrochen scheint. Wie schön, dass Worte, Töne, Bilder den Menschen jeden Alters auch in dieser Zeit Freude im Alltag schenken können und dem einen oder anderen vielleicht Hoffnung oder Gewissheit, dass wir irgendwann wieder den Normalzustand erreichen werden.

Etwas Beständiges ist die jährliche Bibliothekseinführung der Kindergärtner, die wie gewohnt Leben in die Bibliothek bringt. So durften wir auch in diesem September



eine Schar neuer Kindergärtner in der Bibliothek begrüssen und ihnen die spannende «Büechliwelt» näher bringen. Gespannt lauschten sie der Geschichte und manche Kinder zogen sich danach fasziniert von den Bilderbüchern auf unser Sofa zurück. Ebenso besucht die Schule wie gewohnt die Bibliothek einmal im Monat, dabei ist deutlich spürbar, dass während des Lockdowns die Begeisterung für das Lesen mit «Antolin» gefördert wurde. Auf Antolin kann das Kind testen, ob es das Gelesene verstanden hat und dabei Punkte sammeln.



Die Besuche der Klassen war aber das Einzige, das in diesem Jahr durchgeführt werden konnte, Anlässe wie das Kasperlitheater oder der Spielenachmittag wurden coronabedingt abgesagt.

Benutzung Bibliothek

Wir bitten unsere BenutzerInnen, weiterhin die unten stehenden Corona-Massnahmen in der Bibliothek zu berücksichtigen:

Neu

- Maskenpflicht für alle Benutzer, ausgenommen Kinder bis 12 Jahre.
- Die Medien werden nach der Rücknahme alle desinfiziert, da sie nicht mehr in Quarantäne müssen.

Bestehend

- In der Bibliothek sind weiterhin maximal sechs Besucher erlaubt.
- Vor Eintritt sollen die Hände mit dem vorhandenen Händedesinfektionsmittel desinfiziert werden.
- Wir bitten die Benutzer, den nötigen Sicherheitsabstand von 1.5 m wenn möglich zu wahren.
- Der Bibliotheksbesuch ist bei grösserem Besucherandrang auf einen kürzeren Medientausch zu reduzieren.
- Der Donnerstagmorgen, 10.00 – 11.30 Uhr, ist nach wie vor für Senioren reserviert. Wir bitten Familien, die Bibliothek am Nachmittag oder an den anderen Öffnungstagen zu besuchen.
- Die digitale Bibliothek www.dibiost.ch steht Ihnen weiterhin zur Verfügung. Benutzername und Passwort erhalten Sie in der Bibliothek.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit mit vielen flackernden Lichtern, die uns Hoffnung und Zuversicht für das neue Jahr schenken. *Barbara Müller*

Öffnungszeiten – Über die Weihnachtsfeiertage

Mo, 21.12. 18.30 – 20.00

Mo, 28.12. 18.30 – 20.00

Normale Öffnungszeiten

Mo 18.30 – 20.00

Do 10.00 – 11.30 / 15.00 – 18.00

Sa 10.00 – 11.30

Die 2 aus dem Zürcher Unterland

kompetent, zuverlässig
und innovativ in
die Zukunft



HANS DÜNKI • RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch
044 869 13 95



BOLLI
Kaminfegermeister
Feuerungskontrolleur

Bolli Kaminfegermeister
8197 Rafz
Tel. 079 901 79 79
info@bollikaminfeger.ch
www.bollikaminfeger.ch

*Ihr Kaminfegermeister
im Rafzerfeld*

HOMEO CURE
Klassische Homöopathie

FLAVIA LEIMBACHER

Naturheilpraktikerin mit
eidg. Diplom in Homöopathie

Tel. 044 869 09 32
Baelenzelgstrasse 20 · 8193 Eglisau
www.homeocure.ch · praxis@homeocure.ch



 **TRAIS FLUORS GARTENBAU**
wir schaffen Lebensträume

info@traisfluors-gartenbau.ch 8196 Wil www.traisfluors-gartenbau.ch



Fuss(Zyt)

Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV

Fusspflege
Fussreflexzonen-Massage
Asia. Energiezonen-Massage am Fuss

Obergass 1 www.fusszyt.ch
044 831 10 10 8193 Eglisau info@fusszyt.ch



Sie möchten hier inserieren?

Melden Sie sich bei
Sarah.buehler@wil-zh.ch
für genaue Informationen.



Sanitär | Reparaturen
Entkalkungen | Umbau

LEE SANITÄR AG | Bäder und Küchen
Zürcherstrasse 23 | CH-8193 Eglisau
Tel 044 867 43 33 | www.lesanitaer.ch

Worte des Präsidenten

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Auch weiterhin wird unser Alltag von verschiedenen Massnahmen und Bestimmungen geprägt, die wir uns so Anfang 2020 wohl nicht hätten vorstellen können.

Innerhalb der Schule haben die bisherigen Handhabungen und Veränderungen gut funktioniert, wobei «gut» in diesem Zusammenhang nicht heisst, dass alle damit einverstanden sein müssen. Noch immer befinden wir uns in einem besonderen Betriebsmodus. Dabei gilt es, das zu tun, was notwendig ist, um das System in irgendeiner Form aufrecht zu halten und nicht zu überfordern.

In dieser Zeit kann die SUR auf einen umsichtigen Leiter des Führungsstabes zählen; danke Patric Gross, dass du den Führungsstab in dieser anspruchsvollen Zeit mit Ruhe und Bestimmtheit führst!

Auch unsere beiden Schulleiter Matthias Meyer (Primar) und Sarah Stoll (Sek) haben sich in dieser ausserordentlichen Zeit schnell und souverän in ihre Arbeitsbereiche eingearbeitet. Weiterhin können sie auf ein tolles Team von sehr motivierten Lehrpersonen zählen. Geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SUR – danke für den tollen Einsatz gerade auch in dieser Zeit! Für alle Beteiligten gab und gibt es Anspruchsvolles zu meistern. Euch allen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Personelles

Nun ist auch die Verwaltung wieder komplett besetzt. Am 2. November hatte Nicole Vetsch den ersten Arbeitstag in Wil. Die Schulverwaltung unterstützt die Mitarbeitenden der SUR und die Schulbehörde und steht für verschiedene administrative Fragen zur Verfügung. Barbara Süess und Nicole Vetsch arbeiten zusammen in einem 120%-Pensum auf der Verwaltung. Die Finanzen sind – wie in der letzten Ausgabe erwähnt – seit April ausgelagert.

Absage der Schulgemeindeversammlung

Der Regierungsrat hat in der Sitzung vom 4. November beschlossen, dem Kantonsrat eine Gesetzesvorlage über Urnenabstimmungen in Versammlungsgemeinden während der Corona-Pandemie vorzulegen. Sollte der Kantonsrat dem Antrag der Regierung folgen, hätten die Gemeinden die Wahl zwischen einer physischen Gemeindeversammlung oder einer Urnenabstimmung Anfang 2021. Die Schulbehörde hat sich entschieden, auf eine Versammlungs-Gemeinde im Dezember 2020 zu verzichten. Falls der Kantonsrat dem Wunsch des Regierungsrates zustimmt, werden wir eine Urnenabstimmung 2021 bevorzugen.

Die Themen, über die Sie befinden können, sind die Folgenden:

- Rechnung 2019
- Personalverordnung der SUR
- Tagesstrukturen ab 1.1.2021
- Budget 2021

Weiter werden wir Sie zu den Themen Lehrschwimmbecken und Schulraumplanung auf den aktuellsten Stand bringen. Dazu werden wir online einen gesonderten Bereich erstellen – zudem informieren wir Sie rechtzeitig und ausführlich auf dem ordentlichen Publikationsweg.

Ersatzwahlen Schulbehörde

Die Ersatzwahl für das Präsidium der Schulbehörde wird voraussichtlich im Juni 2021 stattfinden. Um die Kontinuität innerhalb der Behörde und in den verschiedenen Projekten sicherstellen zu können, hat sich Patric Gross entschieden, für die verbleibende Amtsdauer als Schulpräsident anzutreten. Dies wird von der gesamten Behörde begrüsst.

Sie interessieren sich, was an der SUR passiert oder möchten auf dem Laufenden darüber bleiben, was die Behörde tut? Viele Informationen, Protokollauszüge oder weitere Angaben finden Sie unter www.schule-ur.ch. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, sich für einen Newsletter anzumelden – dabei haben Sie die Wahl, wozu und in welchem Abstand wir Sie informieren sollen.

Wir sind für konstruktive Kritik offen und suchen gerne einen offenen Austausch.

Ihnen allen wünsche ich im Namen der Schulbehörde besinnliche und ruhige Festtage und einen guten Jahresabschluss! *Peter Zuberbühler*

Elternrat

Weniger Druck, mehr Kind – Ein Referat organisiert vom Elternrat der SUR



Unbeschwert spielende Kinder, die mit Freunden im Quartier rumtoben und völlig die Zeit vergessen – so stellen wir uns eine glückliche Kindheit vor.

Das ist es, was wir möchten: Dass unsere Kinder glücklich sind, dass sie alle Chancen haben, ihnen alle Wege offen stehen. Wir Eltern möchten ihnen alles bieten und organisieren für sie nur das Beste, treiben sie an, auf dass sie nichts verpassen. Und da wir so viel Zeit investieren in das Projekt Kind schauen wir ganz genau, was unsere Kinder so alles leisten und was es noch zu optimieren gibt.

Der Referent Stefan von Wartburg von Pro Juventute berichtete von seiner Arbeit. Er betreut unter anderem das Sorgentelefon 146. Viele Kinder sind gestresst, nach einer Studie hat jedes dritte Kind mit 11 Jahren Schlafprobleme, 12 Prozent klagen über regelmässiges Kopfwegh. Rund die Hälfte der Jugendlichen fühlen sich überfordert. Zuviel Druck macht krank, soweit die Fakten. Weniger Druck, mehr Kind. Mehr Zeit zum Trödeln, dass Kinder ihre Projekte selber gestalten können, Wolkenbilder anschauen, quasseln mit Freunden, dreckig werden, lesen, streiten und lachen. Damit aus glücklichen Kindern gesunde Erwachsene werden. Höchste Zeit, das umzusetzen! Danke, Herr von Wartburg fürs Erinnern.

Schön, dass wir dieses spannende Referat von Pro Juventute am 22. Oktober 2020 im Landbüel durchführen konnten. Danke, dass so viele Eltern dabei waren.

Die Projektgruppe Elternbildung vom Elternrat SUR ist bereits wieder auf der Suche nach einem neuen, spannenden Thema und wir werden, wenn möglich, im Frühling 2021 unseren nächsten Vortrag durchführen.

Carolyn Streckeisen-Diäthelm, Elternratsmitglied

Berichte aus den Schulhäusern



Lichterwoche statt Räbeliechtli-Umzug

Kerzen, Räben, Lieder und strahlende Kinderaugen: Der Räbeliechtli-Umzug gehört für viele Familien zu den stimmungsvollsten Anlässen im Kalender. Dieses Jahr blieb die Agenda Anfang November leer. Warum, wissen wir alle. 2020 zwingt uns, auf liebgewonnene Gewohnheiten und Traditionen zu verzichten und in Alternativen zu denken.

Die Kinder der SUR haben gemeinsam mit den Lehrpersonen die Fenster der drei Schulhäuser und des Kindergartens Wil herbstlich gestaltet. Als Start zur Lichterwoche hat der Elternrat die Kinder am 6. November mit Sternenspitzbuben beschenkt. An den darauffolgenden Abenden bis zum 13. November haben die beleuchteten Kunstwerke farbenfrohes Licht in die immer dunkler werdende Jahreszeit gebracht. Es waren Planeten, Sterne, Kerzen, Ufos, Häuser, Mäusehöhlen und abstrakte Gemälde zu entdecken.

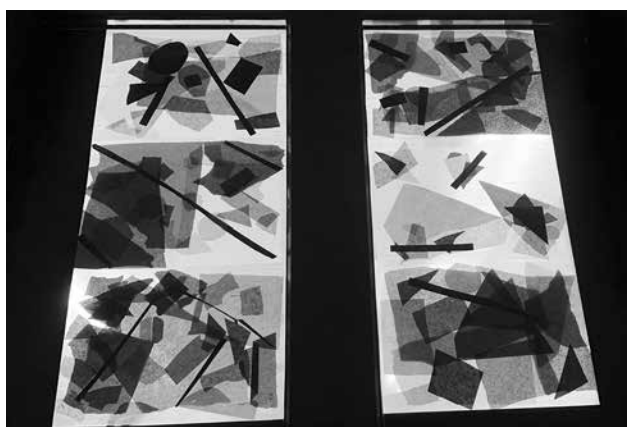
Als wir als Familie auf unserem Lichterspaziergang vor dem Kindergarten standen, durch die Fenster alles genau beobachteten und uns die virtuelle Kindergartenklasse per QR-Code durch die Handylautsprecher singend erklärte, was der Mond und die Sterne die ganze Nacht so treiben, wurde mir Eines klar: In dieser seltsam eingefrorenen Zeit brauchen wir echtes Erleben dringender denn je. Die Form ist dabei zweitrangig. *Tamara Boppart, Vorstand*



Schulhaus Hüntwangen



Schulhaus Wil Dorf



Fotos: Maren Schinz, Mitglied Elternrat

Reformierte Kirche

Veranstaltungen

Frauenadventabend

Montag, 14. Dezember 2020, 19.30 Uhr, KGH Hüntwangen

Wir laden alle Frauen herzlich zu einem gemütlichen Adventabend ein. Gemeinsam lauschen wir einer Weihnachtsgeschichte und weihnächtlicher Musik und geniessen dazu feines Gebäck.

«Weihnachtsfir für Chlii und Gross»

Diese Weihnachtsfeier wird ausnahmsweise wiederholt und findet daher zweimal statt:

Samstag, 19. Dezember und Sonntag, 20. Dezember 2020, jeweils um 17.00 Uhr, Kirche Wil

Die Kolibri-Kinder, die Kinder vom «Fiire mit de Chliine», die Unti- und Juki-Kinder freuen sich auf Ihr Kommen.

Seniorenachmittage Winterhalbjahr 2021

jeweils 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Hüntwangen

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren abwechslungsreichen Senioren-Nachmittagen. Lassen es die Corona-Massnahmen zu, offerieren wir Ihnen gerne Kaffee, Tee oder Mineral und feine Kuchen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen.

Donnerstag, 14.01.2021

Fröhliches Liedersingen mit Markus J. Frey

Donnerstag, 11.02.2021

Seniorenbühne Zürich – «Paket im Aaflug»

Donnerstag, 18.03.2021

Vortrag «chronische Schmerzen»

Dr. med. Andreas Grüner, Spital Bülach

Auszug aus den Gottesdiensten

Sa, 05.12.	17.00	Advents-Vesper bi de Lüüt Thema «Tür» KGH Hüntwangen, Pfarrbüro
So, 13.12.	17.00	Dorfweihnacht, Wasterkingen
Sa, 19.12.	17.00	«Wienachtsfir für Chlii und Gross» mit Fotogeschichte, Kirche Wil
So, 20.12.	17.00	«Wienachtsfir für Chlii und Gross» mit Fotogeschichte, Kirche Wil
Do, 24.12.	22.00	Christnacht, Wil
Fr, 25.12.	10.00	Weihnachtsgottesdienst, Wasterkingen
So, 27.12.	09.30	Gottesdienst, Kirche Rafz
Fr, 01.01.	17.00	Musik und Wort zum Neuen Jahr, mit Apéro*, Kirche Wil
So, 10.01.	10.00	Gottesdienst mit Chilekafi*, KGH Hüntwangen
So, 17.01.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl*, Kirche Wasterkingen
Mi, 20.01.	19.00	Ökumenischer Gebetsabend, Kirche Rafz
So, 24.01.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst zur Einheitswoche, Kirche Rafz
So, 20.02.	17.00	Vesper bi de Lüt – <i>Ort noch offen</i>
Sa, 28.02.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl*, Kirche Wil

* Chilekafi, Abendmahl und Apéros können nur angeboten werden, wenn dies die Corona-Massnahmen zulassen

In «kontakt» sowie auf www.refwil-zh.ch finden Sie sämtliche Gottesdienste sowie Infos zu verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde.

Katholische Kirche

Auszug aus den Gottesdiensten

So, 06.12.	10.00	2. Advent – Eucharistiefeier in Eglisau
Fr, 11.12.	06.00	Rorategottesdienst in Rafz
So, 13.12.	10.00	3. Advent – Eucharistiefeier in Rafz
	19.15	Friedenslicht-Gottesdienst in Rafz
Fr, 18.12.	19.00	Versöhnungsfeier für alle, in Eglisau
So, 20.12.	10.00	4. Advent – Eucharistiefeier in Rafz
Do, 24.12.	17.00	Heilig Abend – Wortgottes- dienst ohne Kommunion in Rafz
	23.00	Mitternachtsmesse in Eglisau
Fr, 25.12.	10.00	Weihnachten – Eucharistiefeier in Glattfelden
Sa, 26.12.	10.00	Stephanus Eucharistiefeier in Rafz
Do, 31.12.	17.00	Eucharistiefeier zum Jahresende in Rafz
Fr, 01.01.	16.00	Eucharistiefeier in Eglisau
So, 10.01.	10.00	Sternsinger-Dankgottesdienst in Rafz, Maskenpflicht im Gottesdienst
So, 24.01.	10.00	Regionaler ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen, in Rafz
Mi, 17.02.	19.00	Eucharistiefeier in Eglisau, mit Austeilen der Asche

Sämtliche Gottesdienste sowie genauere Angaben zu den Veranstaltungen finden Sie im Forum oder auf www.glegra.ch

Kontakt: 044 867 21 21 / sekretariat@glegra.ch

Veranstaltungen

Adventsfenster

Mittwoch, 2. Dezember 2020, 18.00 Uhr, KGH Rafz

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 3. Dezember 2020, 19.30 Uhr,
Pfarreizentrum Eglisau

Winterfilmabend

Freitag, 15. Januar 2021, 19.30 Uhr, KGH Rafz

Pro Senectute

PRO
SENECTUTE
| Kanton Zürich

Ortsvertretung

Wil, Hüntwangen, Wasterkingen

Seniorenweihnacht in Wil ZH – abgesagt

Leider müssen wir in diesem Jahr auf die Durchführung der Senioren-Weihnachtsfeier verzichten.

Spielnachmittage 60+

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats spielen wir diverse Brett- und Kartenspiele. Den Nachmittag be-schliessen wir mit Kaffee und Kuchen.

Wenden Sie sich bei Fragen und für allfällige Fahrdienste an Monika Rutschmann (044 869 20 05).

Monika Rutschmann, Ortsvertreterin

Pro Senectute

Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstlei-stungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Pro Senectute Kanton Zürich
Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach
058 451 53 00
dc.unterland-furttal@pszh.ch, www.pszh.ch

Spielnachmittage 60+

Jeden 2. Donnerstag des Monats, 14.00 – 16.30 Uhr,
Restaurant Frieden, Wil ZH

14. Januar / 11. Februar / 11. März 2021

Achtung: Provisorische Daten aufgrund der aktuell geltenden verschärften Bestimmungen zu öffentlichen und privaten Treffen.

Im Anschluss wird Kaffee und Kuchen serviert.
Unkostenbeitrag: 7.–

Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld

Nun dürfen wir endlich wieder regelmässig Besuche ma-chen, natürlich mit gebührender Sicherheit. Es ist uns wichtig, dass es Ihnen dabei wohl ist.

Es tut gut, in der Nähe eines heiteren Menschen zu sein, der zuhören kann und etwas Zeit zu verschenken hat.

Möchten Sie zu Hause in Wil, Hüntwangen und Waster-kingen oder im Alters- und Pflegeheim in Eglisau, Rafz und Hüntwangen besucht werden? Unsere ausgebil-deten Besucherinnen und Besucher gehen kostenlos zu Menschen, welche gerne besucht werden möchten, weil ein Besuch Kurzweil bringt oder weil ein Zusammen-sein aus einem trüben Tag einen heiteren machen kann, weil Sie einmal einen anderen Menschen um sich haben möchten zum Reden, Kaffee trinken, um aus Ihrem Leben zu erzählen, um sich vorlesen zu lassen, um spazieren zu gehen oder um Gesellschaftsspiele zu spielen.

Es gibt viele Gründe, Ihre Wünsche und Anliegen inte-ressieren uns. Gerne arrangiere ich unverbindlich ein Treffen mit einer Person, die Sie in regelmässigen Ab-ständen, in der Regel etwa alle zwei Wochen, besucht und gute Momente mit Ihnen verbringen möchte.

Vielleicht kennen Sie auch jemanden der gerne besucht werden möchte, sich aber nicht getraut?

Oder haben Sie ein bisschen Zeit und möchten selber je-manden besuchen? Weil Sie gerne zuhören, kommuni-zieren und weil Sie Freude an meist älteren Menschen haben? Und weil Sie sich regelmässig Zeit reservieren können, in der Regel einmal alle zwei Wochen? Sie wer-den von uns eingeführt und ausgebildet. Wichtig ist aber die Freude am Tun!

Wenden Sie sich doch bitte unverbindlich an mich, (044 886 82 00 | katrin.straessler@gmx.ch), ich freue mich auf Sie! *Katrin Strässler, Koordinatorin Besuchsdienst*

Rotkreuz Fahrdienst – Hüntwangen / Wil / Wasterkingen

Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht mobilitätsbehinderten Personen die Fahrt zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur.

Die Einsatzleiterin, Frau Ursula Schiltknecht, erreichen Sie unter der Nummer 079 179 92 98, jeweils montags bis freitags, von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Fahrten sind spätestens drei Arbeitstage im Voraus anzumelden. *Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich*

Auskunft und Vermittlung

Mo – Fr 10.00 – 12.00

079 179 92 98 – Ursula Schiltknecht (Einsatzleitung)

Spielstunde in der Turnhalle

Während den kühleren Wintermonaten kommt die Bewegung öfters zu kurz, weshalb wir den jungen Familien an ausgewählten Samstagnachmittagen eine Spielstunde in der Turnhalle Landbüel anbieten.

Ein Grossteil der Einrichtungen und Geräte kann nach Lust und Laune frei genutzt werden. Es werden keine geführten Lektionen sein, Ziel ist gemeinsame Bewegung und sich austoben können. Jeder ist für sich und sein/e Kind/er selbst verantwortlich.

Leider mussten wir die erste Spielstunde aufgrund der Einschränkungen von Corona absagen. Wir hoffen weiterhin, dass wir die kommenden Spielstunden durchführen können. Über die Durchführung werden wir jeweils kurz vorher entscheiden.

Wir freuen uns auf turnerische Samstagnachmittage.

Familie Lee

Die Eckdaten zur Spielstunde:

Ort	Turnhalle Landbüel, Wil ZH
Daten	Sa, 5.12.2020 / 09.01.2021 / 13.02.2021
Zeit	offen von 14.00 bis 16.30 Uhr
Wer	Für Kinder ab ca. 2 Jahren bis und mit der 3. Klasse (Geschwister sind willkommen)
Kosten	keine
Versicherung	Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Es wird jegliche Haftung abgelehnt.
Kontakt	Bei Fragen steht Nadine Lee gerne zur Verfügung 079 457 03 89 nadine@family-lee.ch

Spitex



Generalversammlung

Die GV für dieses Jahr wurde abgesagt. Zwischenzeitlich ist der Jahresbericht der Spitex am Rhein an die Mitglieder und an weitere Interessierte und relevante Stellen versandt worden. Der Bericht ist abrufbar auf www.spitex-am-rhein.ch.

Krankensmobilien und Hilfsmittel

Die Vermietung und Rückgabe der Krankensmobilien erfolgt nach telefonischer Vereinbarung und in der Regel während den Bürozeiten von Montag bis Freitag, von 9.00 – 11.30 Uhr.

Der Vorstand und das gesamte Spitex-Team wünschen Ihnen eine lichtvolle Adventszeit, frohe Festtage und ein erfülltes gesundes neues Jahr.

Rita Hürlimann, Vorstandsmitglied

Spitex-Café

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Pandemie finden im Moment keine Spitex-Cafés statt.

SPITEX-Zentrum Eglisau – Erreichbarkeit

Obergass 1, 8193 Eglisau

Aufträge, Fragen, Anliegen – 044 867 25 67

Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00

e-Mail: info@spitex-am-rhein.ch

Hilfsmittelausleihe – telefonische Vereinbarung

Mo – Fr 09.00 – 11.30

Sprechstunden

Mi 14.00 – 15.00 oder nach Vereinbarung

Auf www.spitex-am-rhein.ch finden Sie aktuelle Termine sowie weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen und Tarifen.

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet zweimal im Monat statt (Die genauen Daten entnehmen Sie bitte nebenstehender Tabelle). Sie finden uns jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, in Rafz. Von 13.30 bis 14.00 Uhr sind wir gerne auf Voranmeldung für Sie da. Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft, eine Wickelunterlage und Windeln mit.

Von Montag bis Freitag, von 08.30 bis 10.30 Uhr, werden Sie von den Mütterberaterinnen des kjz Bülach unter der Nummer 043 259 81 81 beraten. Zusätzliche Beratungen sind nach Vereinbarung möglich.

Ich heisse Nurdan Hayta und bin Ihre persönliche Mütter- und Väterberaterin. Sie erreichen mich unter nurdan.hayta@ajb.zh.ch oder 043 259 95 37.

Nurdan Hayta, Mütterberaterin HFD

Daten Dezember 2020 bis Februar 2021

Mit Anmeldung 13.30 – 14.00

ohne Anmeldung 14.00 – 16.00

Mo, 07.12.

Mo, 21.12.

Mo, 04.01.

Mo, 18.01.

Mo, 01.02.

Mo, 15.02.

Jugendtreff Fabrik



Nach den Sommerferien konnte ich endlich den Jugendtreff wieder öffnen. Die Jugendlichen fanden dies genau so toll wie ich. Dies zeigt sich in den Besucherzahlen, welche trotz der langen Schliessung des Jugendtreffs stabil blieben.

Vergangene Aktivitäten – TüftelCamp

In den Herbstferien organisierte ich, trotz der Absage des Hauptveranstalters «tüfteln.ch», das TüftelCamp. Dieses konnte wie geplant durchgeführt werden. So haben in der ersten Ferienwoche zehn Jugendliche an drei Tagen mit PET experimentiert und Süssigkeitenautomaten gebaut. Am vierten Tag stand unser Ausflug ins Technorama Winterthur auf dem Programm. Dank dem Sponsoring von «tüfteln.ch» belastete dieser unser Budget nicht.



Nach den Herbstferien hätte unser Nachbarschaftessen stattfinden sollen, doch leider machte uns Corona einen Strich durch die Rechnung und wir mussten dieses absagen. Wir werden versuchen, den Anlass im Frühjahr nachzuholen.



Nach wie vor wird der Jugendtreff rege genutzt, obwohl die Auflagen vom BAG nicht immer super sind und die Jugendlichen es auch gar nicht gut finden. Diesen zum Trotz wird getanzt, Musik gehört, getanzt, gesungen, Pingpong, Airhockey und Billard gespielt und manchmal auch heftig diskutiert.

Geplante Aktivitäten

Leider mussten bereits wieder einige Anlässe abgesagt werden. Wegen des durch die Corona-Auflagen zu grossen Aufwands findet das Kerzenziehen nicht statt. Deshalb möchte ich zusammen mit dem Vorstand für die Adventszeit eine Kerzenwerkstatt für Erwachsene und Kinder anbieten. Es können ganz verschiedene Kerzen

wie Becherkerzen oder Moskitokerzen gegossen, Ballon-Leuchten oder Schwimmkerzli hergestellt werden. Dazu können auch noch Bienenwachstücher gemacht werden. Für die Kerzenwerkstatt ist eine Anmeldung unbedingt nötig, damit wir die Auflagen des BAG einhalten können. Bitte nehmt mit mir Kontakt auf, um Euch anzumelden und mir mitzuteilen, was Ihr gerne machen würdet. So werde ich genug Material da haben.

Für die Jugendlichen habe ich noch folgende Anlässe in den ersten beiden Monaten des neuen Jahres geplant:

- Dreikönige im Jugendtreff, Mittwoch, 6. Januar 2021
- Neujahrsbegrüssung mit alkoholfreien Drinks, Freitag, 8. Januar 2021
- Valentinsgeschenk machen, Mittwoch, 10. Februar 2021

Ich hoffe sehr, dass wir diese minimalen Angebote durchführen können.

Vorstandsmitglieder gesucht

Nach wie vor würden wir uns auch über weitere Mitglieder im Verein Jugendtreff Fabrik Hüntwangen-Wil-Wasterkingen sehr freuen.

Im Vorstand gibt es immer mal wieder was zu tun, daher freut sich der bestehende Vorstand über weitere tatkräftige Unterstützung im Vorstand des Jugendtreffs. Interessiert? So schreiben Sie dem Präsidenten des Vereins Jugendtreff Fabrik, Stephan Heller (JugendtreffFabrik@gmx.ch) oder mir ein WhatsApp (079 175 93 88), damit wir Ihnen die Unterlagen zukommen lassen können.

Cony Baumann, Jugendarbeiterin

Kerzenwerkstatt

Für Kinder und Jugendliche

Mi, 09.12. 14.00 – 18.00
Fr, 11.12. 16.00 – 20.00

für Erwachsene

Fr, 18.12. 18.00 – 21.30

Armbrustschützen Hüntwangen

Es ist die Saison unserer Jungen

Es ist eine verrückte 30-m-Saison. Das Corona-Virus hat uns und allen Sportvereinen einen ordentlichen Strich durch die Rechnung gemacht. Praktisch alle Anlässe müssen aufgrund der aktuellen Situation abgesagt oder verschoben werden. Nur einzelne Wettkämpfe, wie die Mannschaftsmeisterschaft, durften unter Berücksichtigung der Schutzvorkehrungen stattfinden. Leider haben wir in diesem Bewerb, der Mannschaftsmeisterschaft, dieses Jahr glücklos agiert und mit enttäuschenden null Punkten beendet. Was für ein Glück, dass die Saison nicht gewertet wird und es so keine Auf- und Absteiger gibt.

Jungschützencup 2020

Gut, dass unsere Jungmannschaft uns zeigt, wie es richtig geht! Sie konnten im Vorfeld um die Qualifikation für den Jungschützencup 2020 kämpfen. Das haben sie hervorragend gemeistert, so dass wir uns gleich mit drei unserer Schützen, Mathias Spühler, Jamie Probst und Julian Eisenegger, auf das Finale freuen durften. Für Mathias und Jamie ist dies der erste grosse Auftritt in ihrer noch jungen Schützenkarriere. Doch es sollte für Mathias noch nicht soweit sein. Der kleine Pechvogel hat sich kurz vor dem Finalwettbewerb verletzt. Es blieben also Jamie und Julian, welche am 27. September nach Embrach ans Finale reisten.

In ihren jeweiligen Kategorien haben sie die Vorausscheidung toll absolviert und sich damit den Einzug ins grosse Finale gesichert. Jamie Probst (Kat. A) holte sich mit 81 Punkten den sensationellen 3. Platz, hinter Tobias Nufer (Dietlikon, 84 Punkte) und Cyril Tappolet (Horgen, 93 Punkte).



In der Kat. D ging Julian an den Start. Er konnte sich mit seinen top Resultaten und mit 88 Punkten auf den 2. Platz schiessen. Auf dem 3. Platz rangierte Lukas Baumann (Horgen, 85 Punkte) und auf dem 1. Platz Manuel Senn (Horgen, 94 Punkte).



Der ASV Hüntwangen gratuliert Jamie und Julian ganz herzlich zu den super Platzierungen am Jungschützencup 2020.



Schweizermeisterschaft 2020

Am 30. September stand in Seen-Gotzenwil bereits ein weiterer grosser Moment auf dem Programm, die Schweizermeisterschaft 2020. Julian Eisenegger (Junioren) und Stefan Meier (Elite) waren startberechtigt. Julian war als Erster an der Reihe. In einem Starterfeld von 20 Teilnehmern sichert er sich mit Platz 1 den klaren Einzug ins grosse Finale der besten acht Schützen. Hier werden die Karten neu gemischt und die Teilnehmer absolvieren 10 Schuss in einem kommandierten Finale. Mit jedem weiteren Schuss scheidet danach jeweils der Finalist mit den wenigsten Punkten aus.

Lange durfte mitgefiebert werden, bis der Name von Julian fiel. Er hat sich den verdienten 3. Platz und somit die Bronzemedaille an der Junioren Schweizermeisterschaft 2020 erkämpft.

Einen Tag später war dann Stefan bei der Elite am Start. Mit 37 weiteren Schützen absolviert auch er das Programm um den Einzug ins Finale der besten acht. Mit guten 293 Punkten und dem 3. Platz auf der Qualifikationsrangliste durfte auf ein sehr gutes Resultat gehofft werden. Aber es kam nicht wie gewünscht, Stefan konnte seine Leistungen an diesem Tag nicht abrufen und erreichte den grossen Final nicht. Für ihn reichte es am Schluss zum 20. Platz.

Falls auch Sie Interesse am Armbrustschiessen haben, dann melden Sie sich bei uns oder besuchen uns im Schützenhaus – oder auf www.asv-huentwangen.ch. Wir verabschieden uns nun in die 10-m-Indoor Saison.

Sandra Engler

FC Rafzerfeld



News

Am 12. September 2020 fand nach 2017 wieder ein Sponsorenlauf statt, wie üblich projektbezogen. Der FC Rafzerfeld verfügt seit Jahren über 20 Teams und benötigt daher vier volltaugliche Fussballplätze.

Leider genügt der zweite Platz in Hüntwangen den Anforderungen nicht. Neben einer fehlenden Flutlichtanlage benötigt er auch dringend eine komplette Rasenreparatur. Dies muss in den nächsten zwei, spätestens drei Jahren passieren. Geplant ist daher 2022 ein nächster Sponsorenlauf, damit wir spätestens 2023 mit den Sanierungen starten können.

Einen Tag später, am 13. September, folgte ein regionales F- und G- Turnier, welches ein voller Erfolg wurde. Bei herrlichem Wetter konnten die Kleinsten zeigen, was in ihnen steckt!



Wir suchen Dich!

Der FC Rafzerfeld ist mit über 250 JuniorInnen einer der grössten Ausbildungsvereine in der Region. Wir sind dringend auf Verstärkung in einzelnen Chargen angewiesen.

Haupt- und Co-Trainer C-Junioren

Nach einem Rücktritt per Jahresende suchen wir ambitionierte Eltern/Trainer als Haupt- und Co-Trainer der C-Junioren.

Bei Interesse oder für mehr Informationen meldet Euch bitte bei Andreas Müller, Technischer Leiter B-D Junioren (079 543 45 84 | andreas.mueller17@gmx.net).

Leitung Junioren-Koordination und Führung Juniorenabteilung

Zusammen mit den beiden technischen Leitern führst Du die Junioren-Abteilungen. Zudem vertrittst Du die Ju-

nieren im Vorstand und gleichzeitig auch den Verein nach aussen.

- 6 Vorstandssitzungen / Jahr
- 2 – 4 Sitzungen mit der Juniorenabteilung
- 1 – 2 Termine beim Verband
- Zeitaufwand Frühling: 2 – 3 Stunden/Woche, restliches Jahr: 1 Stunde/Woche.

Leiter Aktive – Koordination und Führung der Aktivenabteilung (1. – 3. Mannschaft + A-Junioren)

- 2-3 Trainersitzungen/Jahr
- 6 Vorstandssitzungen/Jahr
- Zeitaufwand: 1 Stunde / 2 Wochen (gelegentlicher Besuch bei den Spielen und Trainings. Austausch mit den Trainern, Ansprechpartner für Spieler).

Funktionärsstellen – SchiedsrichterInnen

Aufgrund von Ausfällen suchen wir per sofort Schiedsrichter/Innen, welche für den FC Rafzerfeld im Kanton Zürich pfeifen. Hast Du schon die Schirriausbildung oder bist daran interessiert, dann melde Dich schnellstens bei Ilona Berger, Schiri-Verantwortliche (079 650 1617 | ilona-berger@bluewin.ch). Der nächste Kurs beginnt in Kürze!

MaterialwartIn

Pflege des Materials, Bestellungen von neuem Material, Inventarlisten führen. Geringer Zeitaufwand, einzig Ende Saison fällt eine grössere Organisation für

Bestellungen an, damit das Material zum Saisonstart vollständig ist.

Unterstützung Administration Sponsoring

Dieser Bereich wächst und wächst und muss gepflegt werden, daher wird eine administrative Unterstützung gesucht.

Bei Interesse melde Dich bitte bei Christian Mundt (078 705 17 10 | christian.mundt@fcrafzerfeld.ch).

Geplante Aktivitäten

9. / 10. Januar 2021:

Regionale F + G Turnier (Saalsporthalle, Rafz)

16. / 17. Januar 2021:

Schoggi-Cup (internes Hallenturnier)

Frauenturnverein

Volleyballturnier Wädenswil – 20.09.2020

Oberhalb vom Zürichsee, in Au bei Wädenswil, durften wir Ende September am Volleyballturnier teilnehmen. Dank einer entschlossenen Organisatorin mit gutem Schutzkonzept konnten wir bei schönstem Spätsommerwetter ein Stück Normalität erleben.

Mit beherztem Spiel lieferten wir spannende Partien gegen die Gegnerinnen, sodass am Schluss der 3. Rang resultierte. Super gemacht! Vielen Dank den Fans, die uns die Daumen drückten und uns vor Ort unterstützten.

Andrea Angst



FTV-Wanderung – 28./29. August 2020

Greina, wir kommen! Aber erst nächstes Jahr.

Die Vorfreude war gross, eine spannende Wanderung durch die Greina Hochebene, eine Übernachtung in einer SAC-Hütte und gemütliche Stunden mit Apérol und anderen Genussmomenten erwarteten uns auf der diesjährigen Turnreise. Das prognostizierte Schlechtwetter machte uns leider einen gehörigen Strich durch die Rechnung. Gehen wir also im 2021 auf die bereits bis ins Detail vorbereitete und rekognoszierte Wanderung. Geniessen wir weiterhin die Vorfreude!

Nun, da sieht man, wenn man im 2020 nicht durch Corona ungewollt eingeschränkt wird, dann halt durch das gute alte Wetter. Nein, in beiden Fällen ist nix zu machen. Die Organisatorinnen liessen sich jedoch den Spass so leicht nicht verderben und schüttelten kurzerhand ein Alternativprogramm aus ihren Ärmeln. Ein Dankeschön, konnte man so dem Corona-Alltag doch noch für zwei Tage etwas entfliehen.



Die Wanderung durch die Ruinaulta, die Rheinschlucht, von Versam via Castrisch nach Ilanz hatte einige Natursehenswürdigkeiten zu bieten. Erstaunlich, was der Rhein in den vielen Jahrtausenden hier geleistet hat. Die Stimmung war fröhlich und wir erreichten noch vor dem Wetterumschwung trocken unsere Unterkunft. Die gemütlichen Stunden mit Apérol und anderen Genussmomenten blieben auch auf dieser Reise nicht aus.

Nach einem üppigen Frühstück ging es am zweiten Tag mit den ÖV und Masken nach Laax, wo wir in Gruppen einen Foxtrail absolvierten. Im Wald wurden Füchse und sogar Affen gesichtet, wir sind bis heute nicht sicher, ob sich einige Affen heimlich unserer Gruppe angeschlossen haben. Nach mehr oder weniger erfolgreichem Abschluss des Foxtrails konnten wir uns bei einem gemütlichen Mittagessen aufwärmen und trocknen. Trotz des



an diesem Tag vorherrschenden Starkregens sassen wir nicht auf dem Trockenen und auch hier fehlten sie nicht, die Genussmomente.

Das Reisen mit Masken im ÖV war zwar für die meisten ungewohnt, zwei Tage Auszeit vom Alltag entschädigten diese Einschränkung jedoch vollständig. Zum Ausklang der Reise genossen die meisten ein gemeinsames Nachtessen. Vielen Dank den Organisatorinnen für den ausserordentlichen Einsatz, gleich zwei Reisen auf die Beine zu stellen. Die erste Reise ist Euch vollends gelungen! Wir freuen uns schon auf die zweite Reise im 2021... und wehe Corona! *Alexandra Siegrist*



Musikverein



Ein verrücktes Jahr neigt sich so langsam dem Ende entgegen. Zwar konnten wir in den Sommermonaten annähernd normal unsere Proben abhalten und vereinzelt Ständchen auch durchführen, aber das traditionelle Winterkonzert vom 1. Advent mussten wir bereits wieder auslassen. Ende Oktober entschlossen wir uns aufgrund der Verschärfung der Corona-Massnahmen des Bundesrates, unseren Probetrieb wieder einzustellen. Je nach Entwicklung der Situation ziehen wir aber in Erwägung, in Kleinformen zu proben – natürlich unter Beachtung der Schutzmassnahmen.

Auch in der jetzigen ungewöhnlichen Zeit, ist es aber möglich, ein Instrument zu lernen. Man ist nie zu alt dafür, etwas Neues auszuprobieren! Unsere aktuellen Informationen finden Sie wie gewohnt unter www.mvwil.ch.

Wir bedanken uns für die Unterstützung, die wir auch in diesem Jahr von Ihnen erfahren durften. Sei es von Seiten der Gemeinde- und Schulbehörden, wenn es darum ging, geeignete Probelokalitäten zu suchen oder der Kirchgemeinde für die geplante Durchführung des Winterkonzertes in der Kirche. Es braucht immer Zeit und Gesprächsbereitschaft, bevor ein Anlass durchgeführt

werden kann. Ein grosses Dankeschön gehört auch Ihnen als Einwohner unserer drei Unteren Rafzerfelder Gemeinden.

Nun lassen wir also das Jahr 2020 in einer ruhigeren, besinnlicheren Stimmung ausklingen und bleiben zuversichtlich für das neue Jahr. *Franziska Benz, Chronistin*

Der

Musikverein Wil

wünscht Ihnen von Herzen

alles Gute für die kommenden

Festtage! Bleiben Sie optimistisch

und vor allem gesund! Wir freuen uns darauf, Sie

im kommenden Jahr wieder bei einem unserer Anlässe

begrüssen

zu können.

Musikverein – Jungbläser

Neues Ausbildungssemester Februar 2021

Schon bald geht ein spezielles Jahr zu Ende und wir blicken hoffnungsvoll ins 2021. Glücklicherweise konnten unsere Schülerinnen und Schüler das ganze Jahr, ohne Unterbruch, die Instrumental-Ausbildung geniessen. Der Musikunterricht fand, wenn möglich, über Fernunterricht statt.

Ihrem Entschluss, ein Blasinstrument oder Schlagzeug/Tambour zu erlernen, steht also nichts im Weg. Bereits im Februar 2021 beginnt das neue Ausbildungssemester.

Damit wir allfällige neue MusikschülerInnen rechtzeitig anmelden können, benötigen wir von Ihnen eine definitive Anmeldung bis am 15. Dezember 2020. Also für alle Schnellentschlossenen, welche das neue Jahr gleich mit dem Erlernen eines Instruments beginnen möchten: Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Stephanie Grütter

Kontakt

Bei Fragen zu unserer Jungmusiker-Ausbildung oder die Anmeldung betreffend, wenden Sie sich bitte an Stephanie Grütter, Reismühleweg 38, 8409 Winterthur, 076 567 90 97 oder steffi_gruetter@hotmail.com.

Natur- und Vogelschutzverein NVV



Häufige Gäste im naturnahen Garten

Bedrohte Tiere wie Laubfrosch, Hirschkäfer und Pflanzen wie Orchideen lassen sich nicht in Gärten ansiedeln. Deren Lebensräume müssen durch aktive Naturschutzbemühungen erhalten und erweitert werden.

Der **Distelfink** ist ein Körnerfresser, der durch stehen gelassene Samenstände, beispielsweise der Wilden Karde, angelockt wird und deshalb auch im Winter in Gärten beobachtet werden kann.



Die **Blindschleiche** ist eine völlig harmlose Verwandte der Eidechsen. Wenn sie von einem Feind ergriffen wird, kann sie den Schwanz an einer vorgebildeten Bruchstelle abwerfen. Sie jagt in der Laubstreu versteckt Schnecken, Würmer und Insekten.

Die **Hausspitzmaus** ist ein mit dem Igel verwandter Insektenfresser. Sie jagt in der Krautschicht des Gartens eifrig Schnecken, Asseln, Spinnen und Insekten. Zur Überwinterung ist sie auf Kompost- oder Laubhaufen oder ähnliche Verstecke angewiesen.

Die **Wespenspinne** ist eine unserer farbenprächtigsten Spinnen, die im Garten nur in ungestörten Staudensäumen vorkommt. Bei Störung versetzt sie ihr kunstvoll gebautes Netz in heftige Schwingung, um den Zugriff eines Fressfeindes zu erschweren.



Der **Hauhechelbläuling** ist im naturnahen Garten an trockenwarmen Stellen anzutreffen. Seine kleine, grüne Raupe ernährt sich von gelb blühenden Kleearten wie Wund- und Hufeisenklee.

Das **Grüne Heupferd** besiedelt gerne gehölzreiche Gartenbereiche, wo es Insekten frisst. Der laut schwirrende

Gesang ist bis weit in die Nacht hinein hörbar. Die im Boden abgelegten Eier benötigen mindestens anderthalb Jahre zur Entwicklung.

Die **Weiden-Sandbiene** gräbt ihre bleistiftdicken, senkrechten Brutröhren in sandige Böden. Sie versorgt ihre Brut ausschliesslich mit Weidenpollen.

Die **Gartenameise** mit ihrer hoch entwickelten Staatenbildung ist nicht überall beliebt. Sie spielt jedoch im ökologischen Gefüge des Gartens eine wichtige Rolle und lockt gelegentlich den ameisenfressenden Grünspecht in die Gärten.

*Auszug aus: Naturnahe Gärten attraktiv gestalten
Amt für Raumplanung Natur und Landschaft, Kanton Basel-Landschaft, Zusammenfassung von F. Rüeger*

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von circa zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig, vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Mehr Informationen, auch zum kantonalen Angebot, auf www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld

Achtung: Während der Coronazeit kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen. Wir sind bemüht, allfällige Verschiebungen rechtzeitig zu publizieren auf www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld.

Leo Eggenberger

Morgenspaziergang – Nächste Daten (Ziele provisorisch)

06.12. Vögel im Rafzerfeld

03.01. Spechtexkursion

07.02. Wasservogel am Alten Rhein

Pflüger-Team Rafzerfeld



Zürcher- und Schweizermeisterschaft im Wettpflügen – 22./23. August 2020 in Andelfingen

Es war eine schwierige Entscheidung – sollen wir oder sollen wir nicht.... – wir wollen!

Das Pflüger-Team Rafzerfeld amtierte als Organisator des diesjährigen Pflügeranlasses auf dem Areal der Familie Hirt im Niederfeld in Andelfingen. Das OK unter der Leitung von Stefan Spring stand vor grossen, durch das Corona-Virus bedingten zusätzlichen Herausforderungen. Und doch, wenn nicht draussen auf dem freien Feld mit dieser grosszügigen Infrastruktur, ja wo soll sonst noch diesen Sommer ein Anlass möglich sein?

Der Samstag begann wetterbedingt nass. Es wurde in den Kategorien «Ausscheidung» (Zürcher Kantonalmeisterschaft) und «Plausch» gepflügt. Zürcher Kantonalmeister 2020 wurde der amtierende Weltmeister Marco Angst, Wil ZH, vor Beat Sprenger, Wintersingen und Peter Ulrich, Neerach. Die weiteren Platzierungen der Mitglieder des Pflüger-Teams Rafzerfeld: 5.



Rang Walter Angst, Wil ZH, 7. Rang Stefan Spring, Wigoltingen, 9. Rang Christian Rubin, Rafz und 14. Rang Luca Storrer, Wil ZH. Es haben insgesamt 18 Pflüger teilgenommen. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu den erreichten Leistungen herzlich.

An beiden Tagen wurde der Anlass von einem grossen-Rahmenprogramm mit Festwirtschaft, musikalischer Unterhaltung, Glacé, grosser Maschinenausstellung, Kinderspielplatz ed cetera begleitet. Am Samstagabend war die Festwirtschaft erfreulicherweise bis auf den letzten zugelassenen Platz gefüllt und alle Anwesenden genossen diesen Abend bei musikalischer Unterhaltung, Essen und Getränken und einem ausgiebigen Schwatz.

Die Schweizermeisterschaft am Sonntag startete bei strahlendem Sonnenschein. So kamen die mit Blumen, Banner und Fahnen geschmückten Wettkampftraktoren so richtig zur Geltung. Mit dem schönen Wetter kamen auch die Zuschauer. Bald schon wurde die Kapazitätsgrenze erreicht und dem OK kam die unliebsame

Aufgabe zu, dass der Einlass gestoppt werden musste. Die Schlange wurde länger und länger und Geduld war gefragt. In der Zwischenzeit waren die Pflüger mit ihren Arbeitsgeräten mit Eifer an der Arbeit. Das Resultat fiel denkbar knapp, nur getrennt durch einen halben (!) Punkt, aus. Wo ging wohl dieser halbe Punkt verloren? Es klassierten sich die gleichen drei Pflüger wie gestern in den vordersten Rängen, jedoch in anderer Reihenfolge. Schweizermeister 2020 wurde Vorjahressieger Beat Sprenger, Wintersingen, vor Marco Angst, Wil ZH und Peter Ulrich, Neerach. Die weiteren Pflüger des Pflüger-Teams Rafzerfeld erreichten die guten Ränge 6 (Walter Angst), 7 (Christian Rubin), 9 (Stefan Spring) und 10 (Luca Storrer) von insgesamt 15 Teilnehmern.

Der jüngste Teilnehmer im Feld, der 16-jährige Luca Storrer aus Wil ZH, absolvierte an diesem Wochenende erst seinen zweiten bzw. dritten Ernstkampf und durfte sich über die guten Ränge zu Recht freuen. Startete er im vergangenen Jahr als Newcomer noch völlig unbelastet, war die Ausgangslage dieses Jahr eine andere. Am Samstag hatte er, wie so manch anderer Pflüger auch, mit den Bodenverhältnissen in seiner Parzelle zu kämpfen. Mit einer grossen Portion Ehrgeiz und einer «kleinen Wut» im Bauch lief es am Sonntag um einiges besser und er durfte viel Lob für seine Arbeit entgegen nehmen. Dies war auch der berechtigte Lohn für seine unzähligen Trainingsstunden an den Wochenenden und abends bis hinein in die Dunkelheit. Dabei standen ihm die Pflüger des eigenen Vereins unermüdlich mit Rat und Tat zur Seite. Weiter durfte er auf die Unterstützung von Familien und Freunden zählen.



Ein solcher Anlass kann nur gemeinsam durchgeführt werden. Unser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern in welcher Form auch immer, den Sponsoren, der Gastgeberfamilie Hirt und vor allem dem OK für seinen Einsatz.

Ruth Storrer

Rebbaugenossenschaft

Jahresbericht 2020

Das Jahr 2020 begann mit einem eher milden Winter. Das Coronavirus war noch weit weg. Für unsere GV am 13. März war das Restaurant inklusive Essen reserviert und die Einladungen verteilt. Dann erreichten uns die Bilder aus dem Tessin und der Lombardei! Schnell war klar: Unter diesen Umständen können wir keine GV abhalten, sie musste abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Die Dispenser für die Verwirrung des Traubenwicklers hängen wir normalerweise mit allen Rebbewirtschaftern auf. Am vorgesehenen Termin, 17. April, war das unmöglich. So trafen sich an diesem Morgen einige Mitglieder, um diese Arbeit für alle zu erledigen. Statt gemütlichem Hock reichte es zu einem Apéro, den wir stehend im Reberg zu uns nahmen. Vielen Dank den treuen Helfern.

Am 3. Juli war unser Rebumgang mit anschliessendem gemütlichen Ausklang geplant. Die Vorschriften bezüglich Corona liessen solche Anlässe wieder zu. Als Apérohäppchen gab es Dolmades, die gefüllten Rebenblätter nach griechischer Art (in der Septemбераusgabe beschrieb ich das Problem mit Blättern von unseren Reben für diese



Spezialität). An diesem Abend konnte die GV nachgeholt werden. Aus gesundheitlichen Gründen war ich als Präsident leider verhindert. An meiner Stelle begrüßte Jürg Heller die Teilnehmenden und leitete die Versammlung. Danke Jürg und herzlichen Dank an die Familie Neukom für das Gastrecht.

Der trockene Sommer begünstigte die Reifung der Trauben. In den letzten Augusttagen wurden die ersten frühreifenden Sorten geerntet. Bald wurden die Riesling x Sylvaner und gleich anschliessend die Blauburgunder gelesen. Am 30. September waren circa 95% unserer Trauben im Keller. In früheren Jahren begann der Wümmet an diesem Termin!

Durch den trockenen Sommer wurden die Traubenbeeren nicht so gross, wie in früheren Jahren. Dadurch resultierte eine unterdurchschnittliche Erntemenge, dafür eine ausgezeichnete Qualität!

Das Corona Virus schränkt unser gewohntes Leben weiterhin stark ein. Geschäftsessen, Weihnachtsfeiern mit der ganzen Familie, aber auch die Silvesterparty können nach heutigem Stand nicht durchgeführt werden. Schlechte Zeiten für den Absatz unserer Weine.

Trinken Sie im kleinen Kreis einen hiesigen Tropfen. Unsere Selbstkelterer und Vermarkter beraten Sie gerne. Sie stellen Ihnen gerne einige Weine zur Degustation bereit. Telefon genügt.

Bleiben Sie gesund! *Ernst Rüeger*

Samariterverein

Übungen

Weisst Du, dass auch in Deiner Gemeinde ein oder mehrere Defibrillatoren stehen?

Weisst Du auch, wie sie funktionieren und was sie können oder eben nicht können?

Du lernst bei uns im lockeren Rahmen alles, was mit Erster Hilfe zu tun hat – einiges mehr als nur Verbände schön wickeln.

Wir suchen weiterhin unbedingt neue Mitglieder, die etwas Sinnvolles tun möchten und lernen wollen – in Notfällen zu helfen.

Jeweils einmal im Monat, am Montagabend, um 19.30 oder 20.00 Uhr, finden unsere Übungen in unserem Samariterlokal im alten Feuerwehrgebäude neben dem Kindergarten in Wil statt. Wir sind ein gutes Team, das sich gerne vergrössern möchte und muss. Willst auch Du uns unterstützen? So komm doch unverbindlich zwei- oder dreimal an eine unserer Übungen.

Auskunft zu Übungsdaten gibt Dir gerne unsere Präsidentin Laura Meier, Hüntwangen (044 557 90 77).



Samariter

Samariterverein Hüntwangen - Wil

Ausblick 2021

Auch nächstes Jahr planen wir wieder verschiedene Angebote wie die stets beliebten Kurse «Nothelferkurs», «Globikurs» und «Nothilfe bei Kleinkindern». Die Daten sind leider noch nicht bekannt, werden aber im nächsten Infoblatt erscheinen.

Und selbstverständlich organisieren wir zweimal im Jahr das Blutspenden, denn Blut rettet Leben. *Katrin Strässler*

Blutspenden 2021

Daten	21. April / 24. November
Zeit	17.30 - 20.00 Uhr
Ort	Schulhaus Landbüel, Wil ZH

Schützen Rafzerfeld

Feldschiessen 2020

Das diesjährige Feldschiessen konnte unter speziellen Umständen auch auf dem Schiessstand Rafz durchgeführt werden. 60 Schützen fanden den Weg ins Schützenhaus und einige konnten mit dem begehrten Kranz oder auch einer Anerkennungskarte den Heimweg antreten.

Bester Schütze war Roland Schnyder mit 68 von 72 möglichen Punkten. Dahinter folgt Natascha Burgener mit 66 und die Jungschützin Julia Sigrist mit 65 Punkten. Auch 65 Punkte erzielten Kai Benz, Rolf Brupbacher, Urs Meier, Raphael Rüeger und Dominik Schmidli.

Wir danken allen Teilnehmenden für die Beteiligung und den Besuch.

Gauverbandschiessen 2020

Auch dieses Schiessen konnte unter Auflagen durchgeführt werden. Total 75 Schützen nahmen an diesem Traditionsanlass teil und dies leider zum letzten Mal: Der Gauverband wird aufgelöst, da er nur noch aus den Vereinen «Schützen Rafzerfeld» und dem SV Rüdlingen besteht.

Gewonnen wurde der Einzelwettkampf von Roman Neukom mit 96 Punkten. Dahinter folgen Julia Sigrist, Peter Mäder und Toni Rechsteiner mit 93 Punkten. Ein klarer Sieg für Roman, herzliche Gratulation.

In der Kategorie Jugendliche gewann Julia Sigrist vor Til Reimann und Denise Neukom. In der Juniorenkategorie setzte sich Matis Niederhauser vor Cedric Hunziker durch. Die Kategorie Damen wurde durch das sehr gute Resultat auch von Julia Sigrist vor Denise Neukom gewonnen und schliesslich setzte sich in der Kategorie Veteranen Peter Mäder vom SV Rüdlingen vor Toni Rechsteiner und Andreas Pfister durch.

Den Vereinswettkampf entschieden die Schützen Rafzerfeld knapp für sich. Wir danken dem SV Rüdlingen für den tollen und fairen Wettkampf. Erwähnenswert ist die grosse Beteiligung: Der SV Rüdlingen schoss mit 32 Teilnehmern, die Rafzerfelder Beteiligung betrug 43 Schützen.

Bächtelischschiessen 2021 – abgesagt

Das Bächtelischschiessen ist ein bedeutend grösserer Anlass als ein Feldschiessen oder ein Gauverbandschiessen. Wenn über tausend Schützen während der drei Tage ins Rafzerfeld kommen, dann ist doch einiges los auf dem Schiessstand Rafz. Im Januar 2020 feierte die damalige

SG Rafz die 50. Austragung. Leider sieht es für die nächste Durchführung anders aus, die Rahmenbedingungen während der momentanen Covid-19-Krise, zusammen mit der grossen Anzahl der zu erwartenden Schützen, haben das OK und den Vorstand veranlasst, den Anlass kommenden Januar nicht durchzuführen.

Gerne begrüssen wir unsere Schützenkameraden aus der ganzen Schweiz im Dezember 2021 und im Januar 2022 wieder.

Freundschaftsschiessen mit SV-Embrach-Lufingen

Am 17. Oktober 2020 trafen sich die Schützen des SV Embrach-Lufingen und des Rafzerfeldes zum 24. Mal zum jährlichen Freundschaftsschiessen. Dieses Jahr wurde das Freundschaftsschiessen in Embrach durchgeführt. Schlussendlich war es ein klarer Sieg für die Heimsektion, obschon sich zuoberst der Rangliste Toni Rechsteiner von den Schützen Rafzerfeld platzieren konnte. Die Teilnehmerzahl fiel ein wenig mager aus, mutmasslich aufgrund der aktuellen Lage. Trotzdem war es ein gelungener und vor allem gemütlicher Anlass.

Das Freundschaftsschiessen wird im Jahr 2021 zum 25. und voraussichtlich letzten Mal durchgeführt werden.

Abschluss des Junioren- / Jungschützenkurses

14 Teilnehmer haben den Kurs erfolgreich abgeschlossen. Gratulation an die Teilnehmer und besten Dank dem Leiterteam. Wir hoffen, dass der Kurs 2021 nicht mit Corona-Spezialauflagen durchgeführt werden muss. Voraussichtlicher Beginn ist im Frühling 2021.

Ausblick 2021

Eidgenössisches Schützenfest 2021 in Luzern

Die Schützengemeinde hofft, dass das Eidgenössische Schützenfest 2021, das eigentlich dieses Jahr über die Bühne hätte gehen sollen, durchgeführt werden kann. Wir sind optimistisch, die Anmeldungen sind bereits getätigt.

Erste Generalversammlung des neuen Vereins

Die erste Generalversammlung findet am 19. Februar 2021 statt. Wir hoffen, dass diese in gewohnter Form durchgeführt werden kann. Andernfalls werden Alternativen gesucht. *Damian Schelbert*

Trychlergruppe Zürcher Unterland



Bereits neigt sich ein für uns alle verrücktes Jahr dem Ende entgegen und wir Trychler wären jetzt mitten in der strengsten Zeit des Jahres. Nein, nichts ist wie vor einem Jahr und auch unsere Mitglieder sind gezwungen, ihre Glocken und Geisseln ruhen zu lassen. Kein urchiges Treiben an Dorffesten, Umzügen, Geburtstagen und vielem mehr.

Wir wünschen uns nichts mehr, als schnellstens wieder eine «normales» Leben zu führen und nicht ständig an Abstände zu Mitmenschen oder Freunden zu denken und den Griff in die Jackentasche zu machen, ob da auch sicher eine Schutzmaske drin ist.

Sollte im nächsten Jahr die Pandemie Covid-19 zur Vergangenheit gehören, Sie einen Anlass planen und interessiert an unserem Brauchtum, dann wenden Sie sich für eine Terminanfrage direkt an unseren Obmann, Niklaus Spühler. Er gibt Ihnen gerne Auskunft (niklaus.spuehler@trychlergruppe-zuercherunterland.ch).

Wenn wir nun Ihr Interesse geweckt haben, in unserem Verein dabei zu sein, dann zögern Sie nicht lange: Neue Gesichter sehen wir gerne in unserer Gruppe und Glocke brauchen Sie für den Anfang auch keine eigene. Übrigens – Glocken schwingen ist keine Hexerei und hat noch fast jeder gelernt. Nähere Informationen zu uns finden Sie auf www.trychlergruppe-zuercherunterland.ch.

Wir wünschen Ihnen allen viel Gesundheit und für die kommenden Festtage ein paar besinnliche Stunden mit Ihren Lieben und zum Schluss einen guten Rutsch ins neue Jahr. **Markus Frutig**

Webstube



Das «C-Wort» hat unser aller Leben in den letzten Monaten ganz ordentlich auf den Kopf gestellt und wird uns voraussichtlich noch länger beschäftigen. Ein Hobby auszuüben, hilft schwierige Zeiten zu überbrücken und macht Freude.

In der Webstube Wil wird altes Handwerk gepflegt. In unserer Webstube entstehen Abwaschlappen, Topflappen, Tischsets, Tischläufer, Tüchlein, Taschen, Teppiche, Babytragtücher, Kissen, Schals.

Lieben Sie Handarbeit? Spüren Sie gerne die Textur von natürlichen Materialien wie Seide, Wolle, Leinen, Baumwolle?

Haben Sie Lust, das Weben an einem Handwebstuhl kennen zu lernen? Kommen Sie doch an einem Montagnachmittag in der Webstube vorbei und schauen Sie den anwesenden Weberinnen über die Schultern. Wir freuen uns über Ihren Besuch und geben gerne Auskunft über unser Hobby.

Näheres zur Webstube finden Sie auf www.webstube-wil.ch. **Ursula Sauter**

Turnverein

Jahresbericht 2020

Turnen mit einer Maske? Trainings ohne Kontaktsportarten? Keine Wettkämpfe mehr? Fragen, welche wir uns nicht im Entferntesten vorstellen konnten, wurden dieses Jahr leider auch für uns zur Realität und prägten unser Turnjahr.

Zum Jahresstart noch ganz normal, begannen wir unser Jahr mit dem obligaten Eishockey-Bächteliturnier in Bülach, wo wir mit den umliegenden Vereinen spielerisch ins Jahr starteten. Obwohl jeweils der Spass im Vordergrund steht, waren so manche Spiele hart umkämpft und wir mussten uns für einmal mit dem zweiten Platz zufriedengeben.

Als Höhepunkt stand dieses Jahr das nahegelegene Turnfest in Embrach auf dem Programm, was uns natürlich zusätzlich motivierte, da wir uns sozusagen vor der Haustüre präsentieren konnten.

Die schöne Vorstellung wurde aber leider allzu schnell zunichtegemacht, schon am 13. März fand unser letztes «normale» Training statt, seit diesem Zeitpunkt ist unser Vereinsleben etwas komplizierter geworden. Nach den ersten Monaten im turnerischen Lockdown durften wir am 8. Juni, mit einem rückblickend gesehen nicht so strengen Schutzkonzept, das erste Mal wieder trainieren. Manch einer musste feststellen, dass in drei Monaten ohne Training so einiges an Kondition und Fitness verloren geht. So standen die ersten Trainings unter dem Fokus des Aufbaus, um die Muskeln wieder an die Geräte und Bälle zu gewöhnen. Erfreut durften wir dafür feststellen, dass die Trainingsmotivation bei den Meisten riesig war nach der langen Pause.

Nach den Sommerferien mussten wir schweren Herzens unser Turnerchränzli 2021 absagen, da für uns das Risiko zu gross war, mit den unsicheren Aussichten in die stets intensive Vorbereitungsphase zu gehen.

Seit Anfang November wissen wir nun definitiv, dass die Entscheidung leider richtig war. Seit diesem Zeitpunkt sind unsere Trainings zu einem grossen Teil stillgelegt. Das heisst, wir dürfen nur noch mit dem Verzicht auf Kontaktsportarten, mit gewissem Abstand und oft mit Masken trainieren, was ein normaler Trainingsbetrieb



verunmöglicht. Trotzdem sind wir dankbar dafür, dass wir diese Trainings, wenn auch in komplett anderer Form, noch durchführen dürfen und damit unser Vereinsleben zu einem Teil aufrechterhalten können. Sehr froh sind wir jedoch, dass die Kinder- und Jugendabteilungen fast ohne Einschränkungen weitertrainieren dürfen und wir damit zumindest in dem Bereich Normalität bewahren können.

Gerade in dieser Zeit sind unsere Leiter und Helfer noch stärker als sonst gefordert. Für diesen Einsatz danke ich Euch daher vielmals!

Ebenso bedanke ich mich bei allen Sponsoren, Gönnern und Fans, welche uns trotz allem auch dieses Jahr unterstützt haben.

Im Namen der gesamten Turnerfamilie wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit, einen guten Rutsch und alles Gute für das kommende Jahr.

Bleiben Sie Gesund! *Martin Ammann, Präsident*

Turnverein – Mädchen- und Jugendriege

Jahresbericht 2020

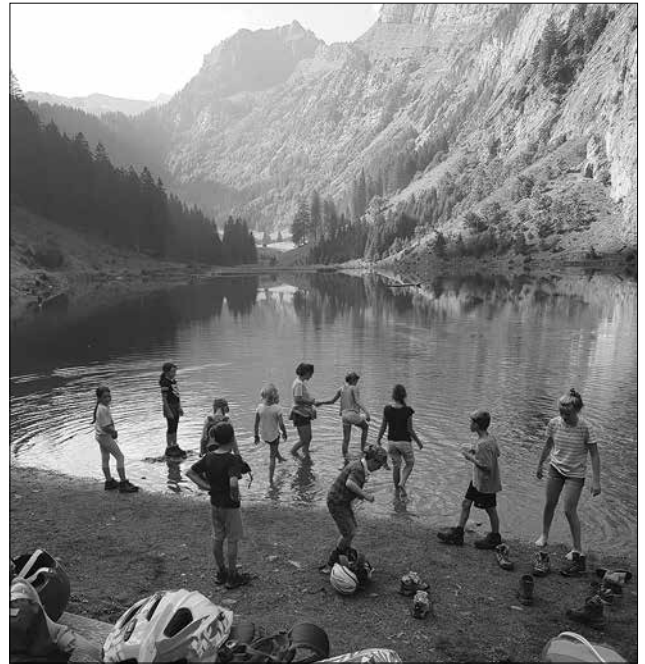
Das Jahr begann wie immer mit dem Skiweekend in Elm. Unbeschwerte zwei Tage genossen ein paar Mädchen und Buben mit ihren LeiterInnen auf den Pisten. Auch das Unihockeyturnier konnte noch durchgeführt werden. Danach kam es bekanntlich zum Trainingsstillstand. Einige Kinder sah man draussen beim Joggen oder Trampolinspringen. Andere genossen wahrscheinlich auch einmal eine trainingsfreie Zeit. Ab dem 8. Juni war das Training wieder erlaubt. Wir nutzten die wenigen Abende vor den Sommerferien, um die Freude an der Bewegung wieder ins Leben zu rufen. Nach den Ferien starteten wir wiederum ins Training und freuten uns über einige neue Buben und Meitli in den Riegen. Das Jahreshighlight war wahrscheinlich die Jugendreise, der einzige gesellige Anlass nach dem Lockdown, welcher bei schönstem Wetter stattfinden konnte. Aktuell bleibt die Turnhalle offen und wir hoffen, dass es weiterhin so bleibt. Die Kinder und Jugendlichen bleiben glücklicherweise im Moment ein wenig verschont von den Corona-Massnahmen und somit können wir die Trainings, unter Einhaltung des Schutzkonzeptes, weiter anbieten.

Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an alle LeiterInnen, welche trotz dieser grossen Herausforderung und den Einschränkungen flexibel bleiben, weiterhin ihren wertvollen Einsatz zugunsten unserer Jugend leisten und seit Ende Oktober sogar mit der Maske zum Leiten kommen. Danke und bleibt alle gesund! *Helene Meier*

Jugendreise 2020

Dieses Jahr fand die Jungendreise am 12. September in Filzbach/Kerenzerberg statt. Wir waren 32 Kinder und vier Leiter, die daran teilnahmen.

Um halb sieben ging es auch schon los mit dem Bus und Zug nach Filzbach. Dort angekommen marschierten wir zuerst zur Talstation der Sportbahnen Kerenzerberg, wo wir uns startbereit für die Wanderung zum Talalpsee machten. Das Wetter meinte es gut mit uns und es war an diesem Tag nochmals richtig schön und warm. Das erste Stück der Wanderung war zugleich das Steilste. Danach führte der Weg auf einer breiten Kiesstrasse durch den Wald bis zum Talalpsee weiter. Oben angekommen wurden wir mit einer sehr schönen Aussicht auf die Berglandschaft und den See belohnt. Da der See relativ klein war, legten einige von uns noch eine extra Runde um den See hin. Anschliessend assen wir an der Feuerstelle



am See gemeinsam zu Mittag. Nachdem sich einige von uns noch im Bergsee abkühlten, mussten wir schon wieder alles zusammen packen und legten den letzten Teil der Wanderstrecke zurück bis zur Bergstation der Sportbahnen Kerenzerberg. Dort angekommen machten wir nochmals eine Rastpause und assen ein Glace, bevor es zur Talabfahrt mit den Trottis ging. Nachdem wir instruiert wurden und jede und jeder sein Trotti bekommen hatte, konnte die Abfahrt starten und die Schnellsten flitzten los. Die Abfahrtstrecke führte auf einer Asphaltstrasse mit vielen Kurven durch den Wald, den Berg hinunter. Unten angekommen, mussten wir die Trottis auch schon wieder zurückgeben. Die Abfahrt war für alle ein Highlight. Nach einem langen und schönen Tag ging es auch schon wieder mit Zug und Bus zurück nach Wil.

Laura Huber, Hauptleiterin Mädchenriege



Getu Trainingswoche – Herbstferien 2020

Die GeräteturnerInnen verbrachten in der ersten Herbstferienwoche jeweils den Nachmittag in der Turnhalle. Neben dem Training an den Geräten Barren, Boden, Reck, Sprung und Schaukelring konnten die Kinder beim Trampolin- und Airtrackspringen ihre Fertigkeiten üben. Auch mit einem spassigen Aufwärmprogramm, speziellen Erlebnissen an den Geräten und abwechslungsreichen Spielen wurde den Mädchen und Buben einiges geboten.

Herzlichen Dank an alle, die uns mit einem stärkenden Zvieri versorgt haben! Ein Dankeschön auch an die LeiterInnen, welche diese Trainingswoche möglich machten und sich die Zeit genommen haben. Es «isch dä Plauschgsi» und hat sich gelohnt! **Andrea Angst**



Vitaswiss



Wanderung auf dem Gottfried-Keller-Dichterweg – 11. September 2020

Endlich war es soweit, Vitaswiss Rafzerfeld konnte nach der Zwangspause wieder eine Wanderung durchführen. Um den Mitgliedern eine lange Zugreise mit der Maske zu ersparen, fand die Herbstwanderung in der Region statt.

Beim Bahnhof Glattfelden beginnt unsere Wanderung, dort steht auch bereits die 1. Dichtertafel. Kurz wandern wir der Glatt entlang, dann beginnt ein leichter Anstieg durch den Wald hinauf zum idyllischen Weiler Schachen. Nach dem ersten Trinkhalt mit wunderbarer Aussicht hinunter nach Glattfelden und auf den gegenüberliegenden Laubberg geht es im Gänsemarsch weiter. Wir fühlen uns abseits jeglicher Zivilisation, mitten im Urwald. Fast sind wir froh, dass wir wieder auf eine Strasse stossen, die uns direkt ins Dorf Glattfelden führt. Beim «Kafi Judith» gönnen wir uns eine ausgedehnte Kaffeepause. Durch das «Schnapsgässli» geht unsere Wanderung weiter. Auf Schritt und Tritt stossen wir auf Infor-



mationen und Gedichte von Gottfried Keller. Nachdem wir die Autobahn überquert haben geht es langsam aber stetig bergauf. Diesen Aufstieg durch die hohle Gasse unter schattenspendenden Ästen schaffen wir mühelos. Vom Laubberg schauen wir zurück hinunter nach Glattfelden, dann ist es nicht mehr weit zum Aussichtspunkt Paradiesgärtli, wo wir gemütlich picknicken. Wir blicken hinunter auf den Rhein, hinüber nach Wasterkingen und Hüntwangen, sogar die Wilemer Kirche können wir sehen. Gestärkt nehmen wir den Abstieg nach Rheinsfelden unter die Füsse. Spontan entschliessen wir uns für einen Zwischenhalt in der «Fähre». Anschliessend überqueren wir den Rhein und die Schweizer Grenze beim Kraftwerk. Wunderbar im Schatten führt uns ein Wurzelpfad mit einigen Auf- und Abs direkt zum Bahnhof Hüntwangen. Eine gemütliche Wanderung im Zürcher Unterland – es ist schön gsi!

Gymnastik

Unsere Gymnastikstunden führen wir nach dem von der Schulbehörde bewilligten Schutzkonzept durch und halten uns strikt an die aktuellen Vorgaben des BAG.

Unsere Aktivitäten und allerlei Wissenswertes finden Sie immer auf: www.vitaswiss-rafzerfeld.ch

Wir wünschen allen von Herzen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Start im Neuen Jahr – und bleiben Sie gesund! *Sylvia Sigris*

Kommender Anlass

13.02. 13.30 Generalversammlung,
Zentrum Casa, Rafz

Besuchen Sie unsere Turnstunden

Mi Turnhalle Götzen, Rafz
19.00 – 20.00 bewährte Vitaswiss-Gymnastik

Do MZH Hüntwangen
19.15 – 20.15 bewährte Vitaswiss-Gymnastik

Während den Schulferien fallen die Turnstunden jeweils aus.
Qualität-zertifiziert!

Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Wil ZH

Dorfstrasse 15a, Postfach 15
8196 Wil ZH

Telefon 044 879 20 80 / Fax 044 879 20 81
gemeinde@wil-zh.ch / www.wil-zh.ch

Öffnungszeiten

Mo 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Di, Mi 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Do, Fr 08.30 – 11.30 / Nachmittag geschlossen

Ausserhalb der Öffnungszeiten sind Termine
nach telefonischer Voranmeldung möglich.

Bestattungsamt 079 795 93 80

Schulverwaltung SUR

Schützenhausstrasse 16
8196 Wil ZH

044 869 90 40 / www.schule-ur.ch

Telefonische Erreichbarkeit

Mo 13.30 – 16.30
Di + Do 08.30 – 11.30 / 13.30 – 16.30

Termine vor Ort sind auf Voranmeldung möglich.

Gemeindebibliothek

Dorfstrasse 15b
8196 Wil ZH

044 879 20 87 / bibliothek@wil-zh.ch

Öffnungszeiten

Mo 18.30 – 20.00
Do 10.00 – 11.30 / 15.00 – 18.00
Sa 10.00 – 11.30

*Der Donnerstagmorgen, von 10.00 – 11.30 Uhr, ist bis auf
Weiteres speziell für die Corona - Risikogruppe reserviert!*

Während der Schulferien ist die Gemeindebibliothek
immer am Montag, von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, geöffnet.

Volg-Laden und Postagentur

Dorfstrasse 6
8196 Wil ZH

Telefon 044 869 13 85 / Fax 044 886 81 37

Öffnungszeiten

Mo – Fr 06.30 – 19.00
Sa 06.30 – 17.00

Ärztefon	0800 33 66 55
Ambulanz	144
Polizei Notruf	117
Polizeiposten Rafz	044 879 20 30
Feuerwehr Notruf	118
Feuerwehr Rafz/Wil, Kommando	079 355 53 20
Rega	1414
Rotkreuz-Fahrdienst	079 179 92 98
Rufnetz Rafz/erfeld	079 813 08 72
Spital Bülach	044 863 22 11
Spitex	044 867 25 67
Sonnen-Apotheke Eglisau	043 810 75 36
Tox-Zentrum	145

Veranstaltungskalender Dezember 2020 bis Februar 2021

Dezember

2.	Adventsfenster / Kath. Kirche
3.	Kirchgemeindeversammlung / Kath. Kirche
5.	Vesper bi de Lüüt / Ref. Kirche
5.	Spielstunde in der Turnhalle / Familie Lee
6.	Morgenspaziergang / NVV
7.	Mütter- und Väterberatung
9.	Gemeindeversammlung
9.	Kerzenwerkstatt Kinder / Jugendtreff
11.	Kerzenwerkstatt Kinder / Jugendtreff
11.	Rorate-Gottesdienst / Kath. Kirche
13.	Friedenslicht-Gottesdienst / Kath. Kirche
13.	Dorfweihnachten / Wasterkingen
14.	Spielnachmittag 60+ / Pro Senectute
14.	Frauenadventsabend / Ref. Kirche
18.	Kerzenwerkstatt Erwachsene / Jugendtreff
18.	Versöhnungsfeier / Kath. Kirche
19.	Weihnachtsbaumverkauf / Gemeinde Wil ZH
19. / 20.	Weihnachtsfeier der Kinder / Ref. Kirche
19.12. – 3.1.	Weihnachtsferien / SUR
21.	Mütter- und Väterberatung
31.	Finnenkerzen-Panoramaweg / Männerriege

Januar

3.	Morgenspaziergang / NVV
4.	Mütter- und Väterberatung
9.	Spielstunde in der Turnhalle / Familie Lee
9. / 10.	F- und G-Turnier / FC Rafzerfeld
10.	Sternsinger-Dankgottesdienst / Kath. Kirche
11.	Einsammeln der Weihnachtsbäume
14.	Spielnachmittag 60+ / Pro Senectute
14.	Seniorenachmittag / Ref. Kirche
15.	Winterfilmabend / Kath. Kirche
16.	Papiersammlung
16. / 17.	Schoggi-Cup / FC Rafzerfeld
18.	Mütter- und Väterberatung
20.	Ökum. Gebetsabend / Kirche Rafz
22.	Generalversammlung / Samariterverein
24.	Ökum. Regionalgottesdienst / Rafz
29.	Generalversammlung / Männerriege
30.	Generalversammlung / Musikverein

Februar

1.	Mütter- und Väterberatung
7.	Morgenspaziergang / NVV
11.	Spielnachmittag 60+ / Pro Senectute
11.	Seniorenachmittag / Ref. Kirche
12.	Generalversammlung / Turnverein
13.	Spielstunde in der Turnhalle / Familie Lee
13.	Generalversammlung / Vitaswiss
15.	Generalversammlung / Webstube
15.	Mütter- und Väterberatung
19.	Generalversammlung / Schützen Rafzerfeld
20.	Generalversammlung / SVP Wil ZH
20.	Vesper bi de Lüüt / Ref. Kirche
25.	Generalversammlung / Frauenturnverein

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Terminen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beiträgen.

Einträge für den Veranstaltungskalender können bis zum Redaktionsschluss

an barbara.wuggenig@bluewin.ch gemeldet werden.